

erscheint  
jeden Montag, Mittwoch  
und Freitag; während der  
Buchhändler-Messe zu  
Dresden, täglich.

Beiträge  
für das Börsenblatt sind an  
die Redaktion, — Inser-  
ate an die Expedition  
dieselben zu senden.

# Börsenblatt

für den

## Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der deutschen Buchhändler.

Nr. 41.

Leipzig, Mittwoch den 6. April.

1859.

### Amtlicher Theil.

#### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrich'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 1. u. 2. April 1859

Blom in Bern.

2425. Monatschrift, schweizerische, f. prakt. Medizin. Hrsg. v. A. Vogt. 4. Jahrg. 1859. 1. Lfg. gr. 8. In Comm. pro cplt. \* 2,-  
24 Ngr.

Bredt in Leipzig.

2426. Cazwinius, Calendarium Syriacum. Arabice latineque edidit et  
notis instruxit G. Volk. gr. 8. Geh. \* 1½,-

Dümmler's Verlagsbuchh. in Berlin.

2427. Karsten, H., Florae Columbae terrarumque adjacentium specimina  
selecta. Tom. I. Fasc. 1. gr. Fol. Geh. \*\* 15,-; m. color. Taf.  
\*\* 20,-

A. Duncker in Berlin.

2428. Wohnsitze, die ländlichen, Schlösser u. Residenzen der ritter-  
schaftl. Grundbesitzer in der preuss. Monarchie. In naturge-  
treuen farb. Darstellgn. nebst Text. Hrsg. v. A. Duncker. 17 —  
20. Lfg. qu. Fol. baar à \*\* 1¼,-

A. Dürr in Leipzig.

2429. Deslys, Ch., le Mesnil-an-Bois. Vol. 2. 16. Geh. 1½,-

2430. Dumas, A., de Paris à Astrakan. Vol. 4. 16. Geh. 1½,-

2431. Lagetchnikoff, la maison de glace trad. par A. Dumas. Vol. 3. 16.  
Geh. 1½,-

Berber'sche Univ.-Buchh. in Gießen.

2432. Eckhard, C., Beiträge zur Anatomie u. Physiologie. 2. Bd. 1. Hft.  
4. \* 1½,-

Günsterlin in München.

2433. Dw., katholisches Lesebuch f. Landschulen u. Landvolk. 1. Bdhn. 8.  
Geh. \* ½,-

Fischer in Cassel.

2434. Blätter, malakozoologische. Als Fortsetzg. der Zeitschrift f. Ma-  
lakozoologie hrsg. v. K. Th. Menke u. L. Pfeiffer. 6. Bd. Nr. 1.  
gr. 8. pro cplt. \* 2½,-

2435. Journal f. Ornithologie. Ein Centralorgan f. die gesammte Orni-  
thologie. Hrsg. v. J. Cabanis. 7. Jahrg. 1859. 1. Hft. gr. 8. pro  
cplt. \* 4,-

Flemming's Verl. in Görlitz.

2436. Flemming's Elementar-Schul-Atlas in 10 Blättern. 3. Aufl. qu. 4.  
Geh. \* 6 Ngr.

2437. — derselbe. Für die Schulen d. österreich. Kaiserstaates in 11  
Blättern. 3. Aufl. qu. 4. Geh. \* 6 Ngr.

2438. — derselbe. Für die Schulen d. preuss. Staats in 11 Blättern.  
3. Aufl. qu. 4. Geh. \* 6 Ngr.

2439. Handtke, F., Wandkarte v. Deutschland. 4. Aufl. 9 Bl. Lith. u.  
illum. Imp.-Fol. 3½,-; auf Leinw. 2,-

2440. — Wandkarte v. Europa. (4. Aufl.) 9 Bl. Lith. u. illum. Imp.-Fol.  
3½,-; auf Leinw. 2,-

Sechsundzwanziger Jahrgang.

Flemming's Verl. in Görlitz ferner:

2441. Handtke, F., Wandkarte d. österreichischen Kaiserstaates. 4.  
Aufl. 10 Bl. Lith. u. illum. Imp.-Fol. 3½,-; auf Leinw. 2,-

2442. — Wandkarte vom preussischen Staat. (Neue Ausg.) 8 Bl. Lith.  
u. illum. Imp.-Fol. 2½,-; auf Leinw. 2,-

Focke in Chemnitz.

2443. Rathmann, F., einige Worte üb. eheliches Güterrecht nach heutigem  
gemeinen Rechte in Deutschland. gr. 8. Geh. \* 16 Ngr

Frankh'sche Verlagsbuchh. in Stuttgart.

2444. Dumas, A., sämmtliche Romane. Aus d. Franz. 1. Abth.: Historische  
Romane. 72 u. 73. Efg. gr. 16. Geh. à 4 Ngr

2445. Flygare-Carlén's, G., sämmtliche Romane. In sorgfält. Uebertrag-  
ung aus d. Schwed. 65. Efg. gr. 16. Geh. 1½,-

2446. — ein Handelshaus in den Scheeren. Roman. Aus d. Schwed. v. G.  
Fink. 3. Efg. gr. 16. Geh. 1½,-

Göbel in Stuttgart.

2447. Grundsätze der Realpolitik angewendet auf die staatlichen Zustände  
Deutschlands. Neue Ausg. gr. 8. Geh. 1½,-

Goschorsky's Buchh. in Breslau.

2448. Joël, M., die Religionsphilosophie des Mose ben Maimon [Mai-  
monides]. gr. 4. In Comm. Geh. \* 12 Ngr

Th. Grieben in Berlin.

2449. Grieben, Bibliothèque du voyageur. Nr. 37. et 40. 8. Geh. \* 1,-  
4½ Ngr.; in engl. Einb. \* 1½,-

Inhalt: 37. La Suisse et les lacs de la Haute-Italie. 7. Édit. Geh. \* ¾,-  
in engl. Einb. \* 1,-; 40. Guide illustré du voyageur à Paris et  
aux environs. 7. Édit. Geh. \* 12 Ngr.; in engl. Einb. \* ¾,-

Hahn'sche Hofbuchh. in Hannover.

2450. Gesetzgebung, Hannoversche, betr. die Jagd-Ordnung vom 11. März  
1859, nebst Ausführungs-Bekanntmachung. gr. 8. 2 Ngr

2451. — Hannoversche, die persönlichen directen Steuern betr. vom 20.  
März 1859 nebst Ausführungs-Bekanntmachung. hoch 4. Geh. 9 Ngr

Haessle in Leipzig.

2452. Geschichte, treue, der Drangsal die das deutsche Dorf J.... bei  
Mainz im ersten Revolutionskriege durch die Franzosen erlitten. Dem  
deutschen Volke nach eigenen Erlebnissen berichtet v. F. L. J. 8. Geh.  
\* ½,-

Herbig in Leipzig.

2453. Meissner, A., dramatische Werke. 1. Bd.: Das Weib d. Urias.  
Tragödie in 5 Akten. 2. Aufl. 16. Geh. 24 Ngr

Hirzel in Leipzig.

2454. Freytag, G., die Fabier. Trauerspiel in 5 Akten. 8. Geh. \* 1,-

Hollstein in Berlin.

2455. Buch, das, der Gesundheit. 24. Efg. gr. 8. Geh. \* ¼,-

2456. Ritter, F. A. C., populäre Heilkunde. Eine volksthümliche Belehr-  
ung üb. die Krankheiten d. Menschen. 7. Efg. gr. 8. Geh. \* ¼,-

2457. Schedler, J. F., der Mensch nach seinem Bau u. seinen Berricht-  
ungen. 29. Efg. gr. 8. Geh. \* ¼,-

Koch in Marburg.

2458. **Frau**, die deutsche. Ein Familienblatt hrsg. v. C. Becker u. C. Wölke. Jahrg. 1859. Nr. 1. gr. 4. pro exptl. Vierteljährlich baar \* 12½ Nfl

Lehmann in Leipzig.

2459. **Patriotismus**, der deutsche, vor dem Richterstuhle d. französ. Moniteur. 2. Aufl. gr. 8. Geh. 6 Nfl

2460. **Vorwärts!** Ein Votum aus u. für Sachsen. gr. 8. Geh. 6 Nfl

S. G. Liesching in Stuttgart.

2461. **Löhe, W.**, von der weiblichen Einfalt. 5. Aufl. 16. Cart. m. Goldschn. \* 12 Nfl

Meidinger Sohn &amp; Co. in Frankfurt a. M.

2462. **Müller, D.**, der Klosterhof. Ein Familientruman. 3 Bde. 8. Geh. 4½ fl

O. Meissner in Hamburg.

2463. **Lübsen, H. B.**, ausführliches Lehrbuch der Arithmetik u. Algebra zum Selbstunterricht u. m. Rücksicht auf die Zwecke d. pract. Lebens bearb. 4. Aufl. gr. 8. Geh. \* 1½ fl

Orell, Füssli &amp; Co. in Zürich.

2464. **Bolley**, chemische Streiflichter auf e. Toilettentisch. Akademischer Vortrag. 8. In Comm. Geh. \* 8 Nfl

Palm'sche Hofbuchh. in München.

2465. **Militär-Handbuch** d. Königl. Bayern. Verfaßt nach dem Stande vom 20. Febr. 1859. gr. 8. In Comm. Cart. baar \* 1½ fl

Pierer in Altenburg.

2466. **Pierer's Universal-Lexikon der Vergangenheit u. Gegenwart**. 4. Aufl. 64. Lfg. Lex.-8. Geh. \* ½ fl

Ph. Neelam jun. in Leipzig.

2467. **Schmidt, J. A. G.**, vollständigstes französisch-deutsches u. deutsch-französisches Handwörterbuch. Neu bearb. u. verm. v. K. F. Köhler. 2 Thle. 23. Aufl. Lex.-8. Geh. 2 fl

J. F. Steinkopf in Stuttgart.

2468. **Geschichten**, zweimal zweiundfünfzig biblische, f. Schulen u. Familien. Mit Abbildn. 132. Aufl. 12. In Comm. \* ½ fl

B. Tauchnitz in Leipzig.

2469. **Voltaire**, la Henriade. gr. 16. Geh. 6 Nfl

Violet in Leipzig.

2470. **Hesekiel, G.**, Lilienbanner u. Tricolore. Kleine Geschichten aus Frankreich. 8. Geh. ¾ fl

T. O. Weigel in Leipzig.

2471. **Förster, E.**, Denkmale deutscher Baukunst, Bildnerei u. Malerei v. Einführung d. Christenthums bis auf die neueste Zeit. 118. u. 119. Lfg. Imp.-4. à \* 2½ fl; Prachtausg. in Fol. à \* 1 fl

## Nichtamtlicher Theil.

### Internationales Autorrecht.

Vor andern Nationen darf die deutsche den Ruhm der Gerechtigkeit gegen alle beanspruchen. Hat bisher das deutsche Nationalgefühl gegen Ungerechtigkeiten von außen sich allzu passiv verhalten, so hat es die Forderung, daß in Deutschland Recht geübt werde, nie verläugnet. Wo das Recht nicht mehr die unerschütterliche Grundlage des Verkehrs bildet, da ist es um die bleibende Sicherheit und Ordnung, da ist es um die Freiheit wie um jede organische Entwicklung geschehen. Ueber das Recht kann man einander verständigen, über die Interessen, sofern sie von dem Recht losgemacht und in dessen Geltung surrogirt werden sollen, findet keine Verständigung statt, welche den Schwankungen momentaner Einflüsse entzogen wäre. Denn die Interessen sind ihrer Natur nach individuell, zufällig, von unendlicher Mannigfaltigkeit, während das Recht wie seine Grundlage, die Sittlichkeit, in seiner Basis nur eines ist.

Allein auch die Strömung der Interessen wird, richtig gefaßt, niemals sich der Norm gesunder Rechtsprincipien entgegensetzen; denn das Recht ist ja eben die Ordnung des Verkehrs, welcher die Interessen trägt.

Ich scheine weit auszuholen, um auf einen speciellen Gegenstand zu kommen. Allein nur von jenen allgemeinen Gesichtspunkten aus läßt sich eine Divergenz der Ansichten und Bestrebungen gehörig würdigen, die sich in den maßgebenden Kreisen über die Normirung des internationalen Autorrechts gebildet hat.

Während nämlich von den Principien des Rechts und von der Gesetzgebung mehrerer deutschen Staaten die Forderung eines internationalen Rechtsschutzes gegen Nachdruck anerkannt ist (\*), vernehmen wir von den gewichtigsten Stimmen des deutschen Buchhandels eine beharrliche Protestation gegen jedes weitere Vorschreiten auf dem von mehreren deutschen Regierungen betretenen Weg. Während der Congress zu Brüssel im September vorigen Jahres für die internationale Berechtigung in die Schranken trat, sehen wir eine Anzahl deutscher Regierungen bedenklich zwischen den beiden sich gegenüberstehenden Ansichten schwanken. Daraus entsteht ein

\*) S. Wächter's Verlagsrecht ic. S. 392, 557, 752, 781.

schlimmer Zustand. In einigen deutschen Staaten ist der fremde Autor, in mehreren sogar das ausschließliche Recht desselben auf Veranstaltung oder Bewilligung einer deutschen Uebersetzung seines Werkes geschützt; in anderen Bundesstaaten besteht ein derartiges Recht nicht. Während der deutsche Buchhandel in einer einheitlichen Organisation alle deutschen Staaten gleichmäßig, als ein geistiges Ernährungsorgan, durchzieht und umfaßt, stehen seinem durchweg einheitlichen Geschäftsbetrieb die vertrieblichsten territorialen Sonderverhältnisse hemmend und belästigend entgegen.

Wir vertrauen aber der internationalen Entwicklung, daß eine Verständigung über die wahren und nicht bloß momentanen anscheinenden Interessen auch eine Einigung über das wahre Recht ermöglichen und anbahnen müsse.

Bergönnen Sie diesem Gegenstand einige Spalten, da es sich keineswegs nur um das Sonderinteresse eines Standes oder Gewerbes handelt, sondern um eine Frage, bei deren Lösung das gesammte Publicum und alle Autoren, einheimische wie fremde, ganz beteiligt sind. Auch ist nicht von kosmopolitischen Phrasen des Auslandes, hinter welchen die Deutschen wieder einmal ausgebeutet werden sollten, die Rede, sondern von einem sehr handgreiflichen Recht, dessen Gegenseitigkeit den Lohn unserer nationalen Production wesentlich sichern und erhöhen soll.

Der geistige und insbesondere der literarische Verkehr zwischen Deutschland, England und Frankreich (um zunächst bei diesen Hauptgebieten stehen zu bleiben) ergibt in seiner gegenwärtigen Statistik für Deutschland ein Uebergewicht der Einfuhr gegen die Ausfuhr; die Zahl der englischen und französischen Werke, welche wir in Deutschland kaufen, und zu diesem Behuf auch nachdrucken und übersetzen, ist dermalen ungleich größer, als der Bedarf und Verbrauch deutscher Literatur in Frankreich und England.

Aus dieser Sachlage folgern nun deutsche Buchhändler: infolge dieses Verhältniß bestehen, käme die deutsche Industrie in Nachtheil, wenn Gesetze oder Staatsverträge den fremden Autoren und Verlegern eine Einsprache gegen unsere Ausbeute ihrer Werke einräumten. Durch ein solches Ausschließungsrecht würde die Befriedigung des deutschen Bedürfnisses eingeschränkt, während bei der ungleich geringern Nachfrage nach deutschen Werken im Ausland

die deutschen Verleger von einer Gegenseitigkeit des Schutzes auf englischem und französischem Gebiet nur geringen Nutzen erwarten dürften. Die englische Ausgabe des englischen Werkes wäre für Deutschland zu teuer, dagegen die Veranstaltung einer Ausgabe für Deutschland kaum ausführbar, wenn sie von der Bewilligung des fremden Verlagsberechtigten abhängen sollte, sofern dieser ein großes Honorar ansprechen möchte. Wollte man dem Autor sogar das ausschließliche Recht bezüglich der Uebersetzung seines Werkes einräumen, so bekämen wir von vielen wünschenswerthen Werken keine oder doch ungenügende Uebertragungen, und die Circulation der wichtigsten Ideen in Deutschland bliebe von dem guten Willen des Autors oder Verlegers in England und Frankreich abhängig, da doch dem Autor mit einer möglichst raschen und allgemeinen Verbreitung seiner Gedanken und Anschauungen in der That weit mehr gedient wäre.

Allein das Verhältniß wird sich, wenn wir es concret fassen, ganz anders gestalten. Wir wollen nicht davon reden, daß ein momentanes Uebergewicht der fremden Lecture in Deutschland über das Quantum der Ausfuhr deutscher Werke sich ändern kann, und in solchem Fall dieselbe Argumentation, welche jetzt in Deutschland vorgebracht wird, dem Verlangen nach Schutz unserer Interessen in jenen Ländern entgegengehalten werden könnte. Wir wollen uns aller idealistischen Versprechungen enthalten. Angenommen also, der englische Autor eines wissenschaftlichen Werkes habe in allen deutschen Bundesstaaten dasselbe Recht wie der Autor eines hier erschienenen Werkes, er habe insbesondere das Recht, daß ohne seine (oder seiner Rechtsnachfolger) Zustimmung keine Ausgabe und (den wirksamen Vorbehalt vorausgesetzt) auch keine Uebersetzung seines Werkes in Deutschland erscheinen und vertrieben werden darf: so würde ein deutscher Verleger, statt daß er, wie früher, auf eigene Faust und ohne anzufragen, das Werk für den deutschen Markt abdrucken oder übersetzen ließ, sich nun hierüber an den Autor oder dessen Rechtsnachfolger wenden. Sollte dieser die Verbreitung seines Werkes verhindern, sollte er sie nicht vielmehr begünstigen wollen? er wird hiezu gern die Hand bieten, sofern ihm nur die gebührende vermögensrechtliche Nutzung nicht entgeht. Denn hierin (und etwa in einer Garantie der Correctheit) liegt wohl das einzige Interesse, welches ihm den Vertrieb der in England gedruckten Originalausgabe auch auf deutschem Gebiet wünschenswerther machen konnte als die Verbreitung deutscher Ausgaben. Er wird also seine Zustimmung an ein Aequivalent knüpfen, er wird ein Honorar für die deutsche Ausgabe oder für die Verbesserung seines Werkes an den Uebersetzer beanspruchen. Allerdings ist dies ein Aufwand, welchen der deutsche Unternehmer in früheren Zeiten nicht machte, allein dagegen erlangt er nun auch einen ungleich höheren Vortheil: nämlich die Ausschließlichkeit seiner Ausgabe für Deutschland, die Garantie, daß kein anderer Drucker ihm Konkurrenz machen kann, den Schutz gegen jede Konkurrenz, selbst gegen die der Originalausgabe. Erst hiervon wird seine Calculation und sein Absatz in Deutschland vollständig und ebenso gesichert wie bei dem Verlag eines Originalwerkes, während er bei den seitherigen rechtlosen Verhältnissen dieses Vertrags Gefahr lief, daß im nächsten Moment ihn eine etwas billigere oder gefälligere Ausgabe desselben fremdländischen Werkes, von irgend einem Drucker veranstaltet, nicht nur um den berechneten Gewinn bringen, sondern sogar des Erfuges seiner Herstellungskosten verlustig machen konnte. Er hat nun ein Recht und einen Rechtsschutz, während er früher, wie jeder Freibeuter, davon abhängen mußte, ob nicht ein überlegener Industrieritter es mit ihm aufnahm.

Wir gehen hier davon aus, daß der deutsche Verleger sich das ausschließliche Recht einer Ausgabe für Deutschland von dem Autor übertragen ließ, und also dieser ein solches Recht noch wirk-

sam übertragen konnte. Hatte hingegen der englische Autor seinem Verleger in London bereits das volle und unbeschränkte Verlagsrecht für alle Länder und Ausgaben eingeräumt, so muß er ihn erst veranlassen, den Verlagsvertrag einer Modification zu unterstellen, oder an den betreffenden deutschen Unternehmer das Verlagsrecht für Deutschland abzutreten. Hat aber der englische Verleger das Recht für Deutschland an den deutschen Collegen abgegeben, so ist der letztere nun gegen alle Konkurrenz englischer Ausgaben in Deutschland geschützt. Ein solches Geschäft wird dadurch erleichtert, daß der deutsche Unternehmer, mit den Bedürfnissen und Verhältnissen des deutschen Marktes vertraut, eine diesen entsprechende Ausgabe weit leichter und billiger herstellen kann als ein Fremder, während der letztere nur mit ungleich größerem Aufwand und Risico seine Ausgabe nach Deutschland bringen könnte. Nach diesen Momenten wird sich das Aequivalent, welches der Originalverleger erhält, billig vereinbaren lassen. Sollte aber bei den englischen Verlegern eine widersinnige Renitenz sich zeigen, welche offenbar dem Interesse der Autoren zuwiderliefe, so werden diese bei künftigen Verlagsverträgen die Vorsicht gebrauchen, daß sie ihrem englischen Verleger zunächst nur das Verlagsrecht für England einräumen, wonach es ihnen unbenommen bleibt, über die Berechtigung für Deutschland mit deutschen Verlegern zu contrahieren.

Sollte es aber unbillig sein, daß der deutsche Verleger dem englischen Autor ein Honorar zahle? Hat er nun doch ein wirkliches Verlagsrecht an dem Werke, als ein gegen jede Beeinträchtigung geschütztes Vermögensobject, warum sollte er es nicht ebenso wohl bezahlen wie seine deutschen Verlagswerke, versteht sich nach Maßgabe des auf Deutschland beschränkten Vertriebes. Allerdings kann er nicht nach englischem Maßstab das Honorar für die deutsche Ausgabe auswerfen: dies liegt in den Verhältnissen des Verkehrs und in der Natur der Sache, und wird auch den Engländern bald begreiflich werden.

Ebenso verhält es sich mit dem Recht der Uebersetzung. Nimmt diese nach Abkommen mit dem englischen Autor oder seinem Nachfolger ein deutscher Unternehmer in die Hand, so ist ihr Vertrieb für Deutschland gegen jede anderweite Uebersetzung desselben Werkes auf eine gewisse Reihe von Jahren geschützt. Ohne Zweifel ist dies für den Unternehmer der Uebersetzung von großem Vortheil. Ob aber auch für das Publicum? In Beziehung auf den Preis gewiß. Denn der Verleger, welcher eines Schutzes gewiß ist, kann, weil er damit auf einen weit größern Absatz ohne störende Konkurrenz rechnen darf, einen billigeren Verkaufspreis ansetzen als derjenige, welcher Verluste durch drohende Konkurrenz in Berechnung nehmen muß. Aber leidet nicht die Güte der Uebersetzung noth, wenn der Uebersetzer monopolisiert ist? Wir befürchten es nicht. Ein verständiger deutscher Verleger wird sich hüten, eine schlechte Uebersetzung zu geben, wenn ihm sein Absatz, sein Credit, seine Ehre am Herzen liegt. Gibt er gleichwohl einmal eine schlechte Uebersetzung, so wird bei der allgemeinen Kenntniß der fremden Sprache in Deutschland die Ausgabe in jener Sprache statt der Uebersetzung gekauft, bis Autor oder Verleger Abhilfe trifft. Man darf wohl sagen, daß eine schlechte Uebersetzung immer mehr unmöglich werde, je mehr sich die Kenntniß der fremden Sprache verbreitet. Endlich aber liegt gegen schlechte Uebersetzungen oder den Mangel einer Uebersetzung ein wirksames Surrogat in der durch kein Ausschließungsrecht des Verlegers gehemmten Befugniß eines jeden, Bearbeitungen des fremden Werkes herauszugeben, wodurch dessen Ideen zur allgemeinen Kenntniß gebracht werden mögen.

Die Befürchtung endlich, daß von einem guten fremdländischen Werk in Deutschland keine Ausgabe oder Uebersetzung zu ermöglichen sein möchte, wenn der Ausländer ein ausschließliches Recht habe, theilen wir nicht. Will überhaupt der Berechtigte eine

solche Ausgabe veranlassen, so wird er in seinem eigenen Interesse ohne Bögerung sich mit dem deutschen Unternehmer verständigen; will er es nicht, so wird seine Renitenz da aufhören, wo er seinen Nutzen einsieht; ist er aber blind oder von unüberwindlichem Eigenfinn, so wird der Autor die Hand bieten, um statt bloßer Bearbeitungen oder Auszüge fremder Hand sein Werk selbst dem Weltverkehr zugänglich zu machen.

Hiebei müssen wir noch eine Art der Verständigung hervorheben. Der deutsche Verleger bedarf zu seiner Unternehmung nicht immer eines ausschließlichen Rechts; es kann ihm nach Umständen schon die bloße Erlaubnis des fremden Autors genügen, welche von diesem in vielen Fällen willig und unentgeltlich ertheilt werden wird. Ein englischer Gelehrter — um den Fall concret vorzustellen — hat eine auch für die deutsche Wissenschaft bedeutende Schrift erscheinen lassen, und auf Ansuchen eines deutschen Verlegers schreibt er diesem, er habe gegen eine von dem Ansuchenden beabsichtigte deutsche Ausgabe nichts einzuwenden. Damit hat nun der deutsche Unternehmer zwar keine Ausschließlichkeit, aber doch die Ermächtigung für eine deutsche Ausgabe. Der Autor hat ihm eine Befugnis eingeräumt, welche er allerdings in der Folge auch noch einem zweiten und dritten deutschen Unternehmer einräumen kann. Damit hat der deutsche Unternehmer immerhin ebenso viel wie seither, da der Autor in Deutschland nicht geschützt war; er hat aber noch mehr: er kann den Autor veranlassen, gegen jede von demselben nicht bewilligte concurrende Ausgabe einzuschreiten. Eine solche Erlaubnis nun wird leicht zu erlangen sein; sie ist es jedenfalls da, wo der Autor die Verbreitung seiner Ideen begünstigt und, sei es seiner Tendenz oder seines Ruhmes wegen, begünstigen muß. Einem in dieser Weise bewilligten Unternehmen könnte auch der englische Originalverleger nur in dem Fall entgegentreten, wenn ihm früher schon das ausschließliche Verlagsrecht auch für Deutschland und für alle betreffenden Ausgaben eingeräumt worden wäre.

Durch diese einfachen Verhältnisse entgehen wir allen Verwicklungen des sogenannten getheilten Verlagsrechts\*), und das Verhältnis verschiedener nebeneinander bestehender Ausgaben eines Werks entscheidet sich ganz einfach nach den Rechtsnormen über Verlagsrecht und Verlagsvertrag überhaupt, ohne daß die Stellung des Ausländers und seiner Ausgabe eine andere Beurtheilung nothwendig mache.

Hiebei blieb der große und unberechenbare Vortheil noch ganz unerörtert, welchen die deutsche Literatur von einem derartigen Rechtsschutz im Ausland haben würde. Selen wird der Engländer oder Franzose eine gute deutsche Uebersetzung seines Werks machen können, er wird sie dem Deutschen überlassen müssen. Häufig aber entsteht die beste englische oder französische Uebersetzung deutscher Werke in Deutschland selbst. Solange aber diese keinen Rechtsschutz im Ausland hat, sondern dort beliebig nachgedruckt werden kann, arbeitet der Ueberseher und Verleger in Deutschland nur für fremden Gewinn, und geht der Früchte seiner Arbeit verlustig. Ganz anders gestaltet sich das Verhältnis, wenn der deutsche Verleger auf den ausschließlichen Vertrieb seines Werks, sei es in der Originalsprache oder in Uebersetzung, auch im Ausland rechnen darf. Zudem wie oft müssen wir uns über verstümmelnde Uebersetzungen unserer Werke beklagen! Die einzige Garantie hiegegen liegt darin, daß sie vom Autor oder Verleger in Deutschland selbst in die Hand genommen werden; dies kann nur sein, wenn der Rechtsschutz realisiert wird.

Noch wichtiger scheint uns der Ausblick auf die künftige Entwicklung unserer Verhältnisse. Die deutsche literarische Production

ist unstreitig die geistig hervorragendste. Darum müssen ihr die Früchte und Erfolge auch im Ausland gewiß sein. Die Uebertragung der deutschen Literatur nach England und Frankreich ist im Wachsen. Warum sollten wir die Früchte der deutschen Geistesstaaten nicht für uns selbst sichern? Das Mittel liegt in dem hier bevorworteten gegenseitigen Rechtsschutz.

Alle Befürchtungen aber, welche bezüglich der literarischen Produkte gegen die Vereinbarung eines Rechtsschutzes vorgebracht wurden, leiden bei den artistischen Werken kaum eine Anwendung. Der deutsche Künstler will nicht für den deutschen Markt allein arbeiten, und deshalb muß ihm internationaler Schutz werden, welcher dem deutschen Verleger die weitesten Aussichten eröffnet.

Wir wiederholen, es kann nicht entfernt unsere Absicht sein, den wirklichen Interessen des deutschen Buchhandels, den wir als Träger und Vermittler unserer geistigen Cultur ehren, auch nur mit einem Wort entgegenzutreten. Aber so gewiß das wohlverstandene Interesse des Verlegers auch das des Autors ist, ebenso gewiß wird nur aus dem vollständigen Rechtsschutz der Autoren, der einheimischen wie der fremden, die Blüthe des literarischen Verkehrs und Handels erwachsen. Wir sichern uns den ausländischen Markt für unsere Producte, und gewinnen eine rechtliche Basis für den inlandischen Vertrieb, welcher deutschen Unternehmern, wie gezeigt, zufallen und von ihnen unter dem Schutz des Rechts geübt werden wird.

Der Weg, einen solchen Rechtsschutz anzubahnen, kann ein doppelter sein: Gesetzgebung in den betreffenden Staaten, und Staatsvertrag. Bei den gegenwärtigen Verhältnissen wird uns zunächst der letztere geboten sein, und damit zugleich der wesentliche Vortheil, daß wir auf diesem Weg gewisse materielle Erleichterungen des Verkehrs, namentlich in Betreff der Zölle, erlangen — ein Vortheil, welcher für die materielle Ausgleichung der beiderseitigen Volksinteressen von großer Bedeutung und Berechtigung ist.

Darin müssen wir den Organen des deutschen Buchhandels beistimmen: daß kein Staatsvertrag geschlossen werden soll, welcher nicht einer materiellen Ausgleichung der beiderseitigen Interessen in vollständigster Weise Rechnung trägt. Über den Inhalt und Umfang der hierauf bezüglichen Normen können nur die Bedürfnisse des deutschen Buchhandels, nur die Neuferung seiner Vertreter einen sachgemäßen Anhalt geben. Ihnen können wir getrost die Vertretung auch der Interessen von Autoren und Publicum überlassen. (Allg. Stg.)

### Rechtsfrage.

Mr. Scheitlin in Stuttgart begann im Jahre 1853 ein Unternehmen unter dem Titel: Realencyklopädie für protestantische Theologie, von Herzog. Er theilte damals den süddeutschen Handlungen bei Uebersendung des 1. Heftes mit, daß das Werk in Heften à 24 Kr. erscheine, wovon je 10 einen Band bildeten. Für den Norden stellte er den Preis auf 8 Mf. Später debitierte Mr. Rud. Besser in Stuttgart fragliches Werk, natürlich zu gleichen Preisen. Nun fand Mr. Besser es für gut, sein Geschäft von Stuttgart nach Gotha zu verlegen, wogegen wohl Niemand etwas einwenden wird; allein siehe da, er rechnet von Neujahr an nicht mehr in fl. und kr., sondern in Thlr. und Mf. und setzt die Hefte zu 8 Mf. (28 Kr.) an. Werden sich die Abnehmer in Süddeutschland mit einer solchen willkürlichen Preiserhöhung zufrieden geben, und wird sich der süddeutsche Buchhandel eine solche vertragswidrige Handlung gefallen lassen? — Ich behaupte nein und füge weiter hinzu, daß die süddeutschen Handlungen sogar noch eine Frachtenschädigung von Mr. Besser zu beanspruchen berechtigt sind, da er, wie sein Vorgänger, sich stillschweigend (laut Geschäfts-Ufance)

\*) Wir verweisen hierüber auf das oben angeführte Werk über Verlagsrecht §. 49. Note 28. S. 622. und 623.

bereit erklärt hatte, frei ab Stuttgart zu liefern, während er jetzt dem süddeutschen Buchhandel zumuthet, die erhöhte Fracht und erhöhte Emballage von Leipzig ab zu bezahlen. R.

### Miscellen.

Aus Sachsen. — Das Dresdner Journal gibt eine Uebersicht über den Stand der sächsischen Presse im Jahre 1858. Bestehender Anordnung zufolge müssen von allen in Sachsen erscheinenden Pressezeugnissen und Zeitschriften Pflichteremplare an das Ministerium des Innern zur Durchsicht und Prüfung eingereicht werden, und es sind demgemäß im vergangenen Jahre 2837 Bücher und 257 Zeitschriften eingeschickt worden. Was nun zunächst die nichtperiodische Literatur betrifft, die Bücher, so befinden sich unter der obengenannten Zahl 237 Bücher über Theologie, Kirchengeschichte, Mission, incl. Erbauungsschriften; 123 über Staats- und Rechtswissenschaft, Politik, Verwaltung, Polizei, Nationalökonomie; 12 über Philosophie; 168 über alte und neue Philologie; 67 über Schul- und Unterrichtswesen; 89 über Medicin und Chirurgie ic.; 145 über Naturwissenschaften; 37 über Mathematik und Astronomie; 178 über Länder- und Völkerkunde; 260 über Geschichte, Statistik, Heraldik, Genealogie; 66 über Land- und Gartenbau, Forst- und Jagdwesen; 20 über Kriegswissenschaften; 167 über Mechanik, Technik, Bauwesen, Gewerbe und Industrie; 42 über Handel und Verkehr; 54 über Bibliographie; 168 über Belletristik und Erzählungen; 230 Romane; 86 Jugendschriften; 81 über Poesie; 31 über Dramatik; 80 über andere schöne Künste; 11 über Theaterangelegenheiten; 34 encyclopädische Schriften und für allgemeine Belehrung; 190 Musikwerke; 47 Kalender und 214 über Vermischtes. — Die Zeitschriften zerfallen in wissenschaftliche und politische Zeitschriften und in Localblätter. Von den ersten erschienen 15 Zeitschriften für Rechtspflege, Verwaltung und Polizei; 9 für Medicin und Chirurgie; 6 für evangelische Theologie, Kirche und Mission, und 3 für jüdische Theologie, Wissenschaft und Belletristik; 7 für Pädagogik und 1 für „die höhere Bürgerschule“; 1 für Philologie; 2 für Stenographie; 2 für Turnwesen; 11 für Naturwissenschaften; 1 für Mathematik und Physik; 1 für Berg- und Hüttenkunde; 2 für Ingenieurwesen; 10 für Volks- und Landwirtschaft, für Forst- und Jagdwesen; 9 für Technologie und Gewerbe; 6 für Handel und Verkehr. Ferner erschienen 16 buch- und kunsthändlerische Anzeigenblätter und Bibliographien; 15 für literarische Kritik und höhere Belletristik; 9 für Kunst. Der Unterhaltungsliteratur waren 29 Zeitschriften gewidmet, der Freimaurei 3, dem Schutz der Thiere 1, der Statistik 1, der Numismatik 1. Die Zahl der politischen Zeitschriften ist 7, die der Localblätter 89. Das Dresdner Journal schlägt den Einfluß dieser Localblätter auf die Stimmung der Bevölkerung sehr hoch an, namentlich in unruhigen Zeiten, und ist der Meinung, daß darin Grund genug für die Regierung liege, dem Zustande dieser Provinzialpresse die größte Aufmerksamkeit zuzuwenden. Es könnte hiernach scheinen, als stände etwas Detartiges in Aussicht. Hoffentlich nichts, was einer Beschränkung ic. ähnlich sieht. Die Presse scheint sich ja auch gut gehalten zu haben, denn es ist im Jahre 1858 eine Entziehung des Postdebits oder Suspension oder gänzliches Verbot gegen inländische Zeitschriften nicht ein einziges Mal zu verfügen gewesen; man hat es vorgezogen, die Presse durch die Presse zu bekämpfen. Wirkliche Verbrechen, welche das amtliche Einschreiten zur Notwendigkeit gemacht hätten, sind nur selten durch die Presse verübt worden. (Dtsch. Allg. Blg.)

Die Journalistik in der Schweiz. — Wohl kein Staat in Europa hat im Verhältniß seiner Bevölkerung eine solche Menge periodisch erscheinender Blätter aufzuweisen, als die Schweiz. Im Jahre 1858 erschienen nämlich in derselben 260 periodische Schrif-

ten, wovon 181 in deutscher, 70 in französischer, 7 in italienischer und 2 in romanischer Sprache. Davon wurden ausgegeben: 44 täglich, 70 wöchentlich 2 bis 4 Mal, 91 wöchentlich einmal, 55 alle 14 Tage oder monatlich. Auf die vier Landessprachen verteilt, kommt ein täglich erscheinendes französisches Journal auf 28,695, ein deutsches auf 29,588, ein italienisches auf 50,296 und ein romanesches auf 14,000 Einwohner der betreffenden Sprache. In diesem Jahre hat sich die Zahl der periodisch erscheinenden Blätter jedenfalls noch vermehrt. (Gartenlaube.)

### Verbote.

Die Oberste Polizei-Behörde zu Wien hat unterm 3. Februar die nachbenannten Druckschriften verboten:

Les Slaves occidentaux. Paris, Franck.

Richard, Charles, les lois de Dieu et l'esprit moderne, issue aux contradictions humaines. Paris 1858, Pagnerre.

Ferner unterm 3. März:

Blumröder, A. v., Ansprache an das deutsche Volk und insbesondere an die patriotischen Volksfreunde, denen die Würde und Ehre ihres Vaterlandes am Herzen liegt. Leipzig 1859, Kollmann.

Pichat, Laurent, la Sybille. Paris 1859, Bourdilliat & Co.

L'Autriche et le Prince Roumain. Paris 1859, Dentu.

Manin et l'Italie. Paris 1859, Pagnerre.

### Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

#### Belgische Literatur.

(Auszug aus der „Bibliogr. d. l. Belgique“ v. G. Muquardt in Brüssel.)

ANNE, Th., Le cordonnier de la rue de Lune. In-18. Bruxelles. 15 Nr.

DU PLESSIS, P., Une fortune à faire. In-32. Bruxelles. 6 Nr.  
EMANCIPATION des serfs en Russie. Examen du projet financier de MM. Fraenkel et Homberg, banquiers, suivi du résumé d'un autre projet relatif au même sujet. In-18. Bruxelles, Leipzig, Gand. 8 Nr.

GAUTIER, Th., Histoire de l'art dramatique en France depuis 25 ans. 1. à 4. Séries. 4 Vols. In-12. Bruxelles. Prix du vol. 1 ₣ 6 Nr.  
HIRSCHER, J.-B., La vie de la bienheureuse Vierge et mère de Dieu Marie, proposée comme modèle aux filles, aux épouses et mères chrétiennes; traduit de l'allemand et enrichie d'annotations par J.-J. Nyssen. In-8. Bruxelles. 22 Nr.

HYMANS, L., La courte échelle. In-12. Bruxelles. 1 ₣

KOCK, P. DB, Paul et son chien. 8 Vols. In-32. Bruxelles. 4 ₣

— Monsieur Cherami. 5 Vols. In-32. Bruxelles. 2 ₣ 15 Nr.

LEBRUYER, la vicomtesse DB, Alice, nouvelle. In-32. Bruxelles. 15 Nr.  
MÉMOIRES couronnés et autres mémoires, publiés par l'Académie royale des sciences, des lettres et des beaux-arts de Belgique.

T. VIII. Collection in-8. Bruxelles. 1 ₣ 20 Nr.

Contenant:

1. Considérations sur quelques classes de composés organiques et sur les radicaux organiques en général; par M. Louis Henry.
2. Remarques critiques sur diverses espèces d'ichneumons de la collection de feu le professeur J. L.-C. Gravenhorst, suivies d'un court appendice ichneumonologique; par M. C. Wesmael.
3. Note sur les tremblements de terre en 1856, avec les suppléments pour les années antérieures; par M. Alexis Perrey.
4. De l'influence de la civilisation sur la poésie; par M. Ferdinand Loise.
5. Du patronage des condamnés libérés; par M. Ed. Dupétiaux.

RUBIN, der. Kunstdenkmale und Landschaft. Malerische Ansichten nach der Natur gezeichnet und in Farben lithographirt von Fourmois, Stroobant und Lauters; mit einem beschreibenden Texte von Levin Schücking. L'ouvrage paraîtra en 16 livraisons in-folio, contenant 30 aquarelles, avec texte. La 1. livraison est en vente. Bruxelles, Leipzig, Gand. Prix de la livraison 1 ₣

SCHAYES, A.-G.-B., La Belgique et les Pays-Bas, avant et pendant la domination romaine. Avec cartes, plans et gravures. T. I. II. In-8. Bruxelles 1858. Prix du volume 2 ₣ 15 Nr. L'ouvrage formera trois volumes.

## Anzeigeblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigesparte Petitzeile oder deren Raum mit  $\frac{1}{2}$  Mgr., alle übrigen mit 1 Mgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.

## Verkaufsanträge.

[5407.] Eine kleine Buchdruckerei in Leipzig, aus drei eisernen und einer hölzernen Druckmaschine und zwei Glättpressen bestehend, hauptsächlich für den Kunstdruck eingerichtet, soll für einen angemessenen Preis unter billigen Zahlungsbedingungen sofort verkauft werden.

Nähere Auskunft ertheilt

Dr. Schellwitz in Leipzig,  
Poststraße Nr. 19.

[5408.] Eine im guten Betriebe stehende Verlags- und Sortimentsbuchhandlung Wiens wird Familienverhältnisse wegen sofort an zahlungsfähige Buchhändler verkauft. Kaufpreis 15000 fl. und nur jene Herren Reflectenzen, die über 10000 fl. baat verfügen können, wollen sich hiefür melden.

Eine Compagnonschaft ginge der Eigentümer nur dann ein, wenn solche für längere Zeit geschlossen würde.

Ferner offerire ich:

eine seit Jahren bestehende, im lucrativen Zustande und schöner Gegend, angenehmer Stadt Deutsch-Böhmens befindliche Buchhandlung unter guten Bedingungen wegen Todesfall in der Familie um den fixen Preis von 7000 fl. d. W. sofort zum Verkauf.

Ferner:

wird die in einer gesunden, stark bevölkerten Gegend und Stadt Ungarns bestehende Buch-, Kunst- und Schreib-Requisitenhandlung, verbunden mit einer Leihbibliothek, unter sehr annehmbaren Bedingungen verkauft. Auf den Sig. vieler Behörden, Schulen, Klöster und deutscher Bevölkerung in der Umgebung wird speciell aufmerksam gemacht. Anzahlung nur 6000 fl. bei Sicherstellung des Kaufschilling-Restes. Umsatz 1858 über 40000 fl.

Näheres ertheilt auf gef. Anfragen über obige drei Objecte

Wien, 26. März 1859.

A. Amonesta, Bognergasse 315.

## Kaufgesuche.

[5409.] Eine Sortiments-Buchhandlung mittleren Umfangs, am liebsten in Hannover, Braunschweig oder Sachsen, wird zu kaufen gesucht. Gef. Offerten sub S. # 532. werden durch Herrn H. Schulze in Leipzig erbeten und strengste Discretion zugesichert.

## Fertige Bücher u. s. w.

[5410.] Von  
Hoffmann, Maschinen.

5. Heft.

(Die holländische Windmühle.)  
sind jetzt wieder hinreichend Exemplare vorrätig, und wollen die betreffenden geehrten Handlungen gef. ihre Bestellungen wiederholen.

Berlin, d. 1. April 1859.

Riegel's Verlag.

[5411.] Neue Musikalien  
im Verlage  
von

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Versandt am 1. April 1859.

Berger, Fr., Op. 18. Drei Lieder für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. 20 Mgr.

— Op. 19. Mondnacht. Zweistimmiger Gesang mit Begleitung des Pianoforte. 12 Mgr.

— Op. 20. Lieder für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. 22 Mgr.

Bott, J. J., Op. 23. Drei Salonstücke für Violine und Pianoforte. 1 fl 5 Mgr.

Bruch, M., Op. 5. Trio für Pianoforte, Violine und Violoncell. 2 fl 15 Mgr.

Chopin, Fr., Oeuvres pour le Piano, arr. à 4 mains: Op. 15. 3 Nocturnes. Op. 47.

3. Ballade. Op. 48. 2 Nocturnes. à 20 Mgr.

Op. 52. 4. Ballade. 25 Mgr. Op. 63. 3 Mazurkas. 15 Mgr.

Duvernoy, J. B., Op. 254. Les Noces de Figaro. Fantaisie pour Piano. 18 Mgr.

Godefroid, F., Op. 82. Les Arquebusiers. Marche. 15 Mgr.

— Op. 83. La Fandago. Danse Péruvienne. 18 Mgr.

— Op. 84. Brise mystérieuse. Caprice. 20 Mgr.

— Op. 85. Hymne à la Vierge. 15 Mgr.

— Op. 86. Air de Danse. 15 Mgr.

— Op. 87. La Ronde des Clochettes. Morceau de Concert. 20 Mgr.

Heller, St., Op. 13. Divertissement brillant sur la Romance favorite „Ouvrez moi“ de l'Opéra: Les Treize de F. Halévy pour le Piano. Nouv. Édition. 17½ Mgr.

Herbeck, J., Op. 5. Vier Gesänge für Soprano, Alt, Tenor und Bass. Partitur und Stimmen 1 fl 15 Mgr.

Josephson, J. A., Op. 21. Sechs Lieder für vierstimmigen Männergesang. Partitur und Stimmen 1 fl 5 Mgr.

Liszt, F., Eine Symphonie zu Dante's Divina Commedia für grosses Orchester und Soprano- und Alt-Chor. Partitur 5 fl 15 Mgr.

— Dieselbe. Arrangement für zwei Pianoforte vom Componisten. 3 fl 15 Mgr.

Röhr, L., Réminiscences de l'Opéra: Lohengrin de R. Wagner pour le Piano. 25 Mgr.

Verdi, Potpourris für das Pianoforte zu 4 Händen nach Themen der Opern: La Traviata. Il Trovatore. à 25 Mgr.

Walter, A., Op. 13. Phantasie und Capriccio für Pianoforte und Clarinette oder Violine. 1 fl 5 Mgr.

[5412.] Neuerdings sind im Verlage des Unterzeichneten erschienen:

Bacher, Jul., die Brautschau Friedrich's des Großen. Historische Erzählung. 8. Geh. 1 fl 15 Mgr.

— Sophie Charlotte, die philosophische Königin. Historischer Roman. 3 Bde. 8. Geh. 4 fl 15 Mgr.

Bredow-Goerne, Gräfin Adele von, Ein flüchtiger Traum. Miniatur-Format. Eleg. geb. 27 Mgr.

Duncker, A., die ländlichen Wohnsitze, Schlösser und Residenzen der ritterschaftlichen Grundbesitzer in der Preussischen Monarchie etc. In naturgetreuen, künstlerisch ausführlichen farbigen Darstellungen, nebst begleitendem Text. Band I. (1857. 1858) umfassend die Lieferungen 1—20. à 1 fl 7½ Mgr.

Meyern, Gustav von, Heinrich von Schwerin. Schauspiel aus dänisch-deutscher Geschichte in 5 Aufzügen. Miniatur-Format. Geh. 15 Mgr., eleg. geb. 27 Mgr.

Schneeflocken. Poetisches Jahrbuch aus Russland. Zweiter Winter. 16. Geh. 24 Mgr., eleg. geb. 1 fl 10 Mgr.

Stolberg-Stolberg, Louise Gräfin zu, Königslieder. 8. Geh. 12 Mgr., reich geb. 1 fl.

Wernicke, Dr. C., die Geschichte der Welt. I. Die Geschichte des Alterthums. 2. vermehrte und verbesserte Aufl. Ler.-8. Geh. 2 fl. II. Die Geschichte des Mittelalters. 2. vermehrte u. verbesserte Auflage. Ler.-8. Geh. 2 fl.

Früher erschienen, sind aber für die Genwart von besondrem Interesse:

Prittwitz, M. v., Andeutungen über die künftigen Fortschritte und die Grenzen der Civilisation. 2. neu bearbeitete Auflage. gr. 8. Geh. 1 fl 24 Mgr.

Reden, Freiherr von, vergleichende Culturstatistik der Gebiets- und Bevölkerungsverhältnisse der Gross-Staaten Europas. (Mit vielen Tabellen.) gr. 8. Geh. 2 fl 7½ Mgr.

Die vortrefflichen Porträts S. A. H. des Prinz-Regenten und J. K. H. der Frau Prinzessin v. Preußen von Winterhalter. Royal-Fol. 1 fl 7½ Mgr. — Das Porträt A. v. Humboldt's nach Emma Gaggiotti, gest. von Habermann. 3 fl. — Humboldt im Arbeitszimmer. 24 Mgr. — Rauch in seiner Werkstatt. 1 fl 5 Mgr. — Aus Kaulbach's gesammten Wandgemälden: Der Fries. 1. Hälfte. 11 fl 10 Mgr.; Homer und die Griechen, gest. von Ed. Eichens. Imp.-Fol. 11 fl 10 Mgr.

Berlin, Mitte März 1859.

Alexander Duncker, Königl. Hofbuchh.

[5413.] Wir machen thätige Handlungen bei gegenwärtig günstiger Verkaufszeit auf unser beliebtes Gartenbuch aufmerksam; wir geben es während der nächsten 4 Wochen fest

in laufende Rechnung mit 60% und 7/6.  
(Es wird in den gelesensten Zeitungen angezeigt.)

### Neuestes vollständiges Gartenbuch,

oder

die Gärtnerei in ihrem ganzen Umfange im Gemüse-, Blumen-, Baum- und Weinbau, im Freien, Zimmer und Glashause, in der Mistbeutreiberei und Landschaftsgärtnerie, nebst der höheren Gartenkunst.

**Ein unentbehrliches Handbuch**  
für jeden Liebhaber der Gartenkunst, besonders für Gärtner, Blumenfreunde, Obstbaumzüchter, Apotheker, Schullehrer, Gutsbesitzer und Landwirthe.

Nebst einem  
vollständigen Gartenkalender und einem Verzeichnis der vorzüglichsten Zierpflanzen.

Mit einer Vorrede

von

**Dr. J. G. Dietrich,**

Professor der Botanik und Director des Großherzoglichen Gartens in Eisenach.

Mit vielen Abbildungen.

3 Bde. Preis 6 fl. 24 Kr. oder 4,- f 8 M.

Prachtvoll geb. 7 fl. 24 Kr. oder 4,- f 24 M.

Ist wohl das vollständigste Gartenbuch, das

bis jetzt die Literatur aufzuweisen hat.

Einzelne Handlungen haben unter diesen günstigen Bedingungen schon glänzende Resultate erzielt.

Ulm, im April 1859.

**J. Ebner'sche Buchhandlung.**

[5414.] Heute versandte ich pro novitate:

**Der echte Ring.**

Roman in 6 Büchern

von

**J. Binnewerk,**

Verf. von „Narrenalbum“, „Christine“ &c.

3 Bde. 8. 1859. Geh. 4,- f.

**Arthur Mervyn**

oder

die Pest in Philadelphia.

Denkwürdigkeiten aus dem Jahre 1793.

Von

**Ch. Brockden Brown,**

Verfasser von „Edgar Huntley“ &c.

(Amer. Bibl. Bd. 372—375.)

4 Bde. 8. 1859. Geh. 2,- f.

**Nose Clarke**

von

**Fanny Fern,**

Verfasserin v. „Ruth Hall“.

(Amer. Bibl. Bd. 379—381.)

3 Bde. 8. 1859. Geh. 1,- f 15 M.

Handlungen, die keine Nova annehmen, wollen gef. verlangen.

Leipzig, den 31. März 1859.

**Ehr. G. Kollmann.**

### Schiller-Galerie.

[5415.] Leipzig, 28. März 1859.

Seit Beginn der Ihnen Allen wohlbekannten „Schiller-Galerie“ von Friedrich Pecht und Arthur von Ramberg, von welcher jetzt mit den fünf ersten Lieferungen die erste Hälfte vorliegt — die noch fehlenden fünf Lieferungen werden in den bisherigen Zwischenräumen, etwa jeden Monat eine Lieferung, erscheinen, und ich kann die Vollendung des Werks somit noch vor Schiller's hundertjährigem Geburtstag, 10. Nov. d. J., sicher versprechen — ist von vielen Seiten der Wunsch geäussert worden, einzelne Blätter daraus zu erhalten, wie ich in ähnlicher Weise aus der „Shakespeare-Galerie“ und den „Frauen der Bibel“ häufig einzelne Kupfer liefere. Wenn ich auch zur Zeit diesen Wünschen noch nicht zu entsprechen vermag und mir vorbehalte, erst nach Vollendung des Werks Ihre Thätigkeit sowohl für den Einzelvertrieb der Kupfer als für manche andere Manipulationen in Bezug auf das schöne Unternehmen zu beanspruchen, so will ich doch mit den

Porträts von Schiller und Charlotte von Lengefeld

(gezeichnet von Pecht, gestochen von Raab und Fleischmann)

eine Ausnahme machen, und bin bereit, dieselben schon jetzt einzeln abzugeben.

Ich darf annehmen, dass Ihnen diese beiden Porträts, welche in der kürzlich verstandenen fünften Lieferung enthalten sind, nicht unbekannt geblieben, und ich zweifle nicht, dass Sie mit mir die Ansicht theilen, dass der genialen Auffassung und künstlerischen Vollendung derselben schwerlich etwas Ähnliches an die Seite zu stellen ist. Bei einiger Verwendung für diese Porträts wird es jeder Buch- und Kunsthandlung leicht sein, eine grössere Partie derselben abzusetzen: jede Familie und jeder Verehrer Schiller's wird sich diese beiden zusammengehörigen Porträts, die in jeder Hinsicht Pendants bilden, gern anschaffen.

Ihre Bemühungen für die Verbreitung derselben bin ich bereit nach besten Kräften zu unterstützen. Ich habe davon zwei Ausgaben veranstaltet: eine Ausgabe auf feinstem Kupferdruckpapier und eine Prachtausgabe auf chinesischem Papier, beide in Imperial-Folio (doppelte Grösse des Formats der „Schiller-Galerie“). Der Preis eines jeden Porträts — der Natur der Sache nach kann ich dabei ohne Ausnahme nur Aufträge auf feste Rechnung, resp. gegen baar berücksichtigen — beträgt in der Ausgabe auf Kupferdruckpapier 16 M. ord., in der Prachtausgabe auf chinesischem Papier 20 M. ord., wovon ich Ihnen 25% Rabatt, außerdem aber noch

auf sechs auf einmal bezogene Exemplare

ein Freixemplar

gewähre. Ich zweifle nicht, dass Sie von der letztern Begünstigung allseitig recht umfassenden Gebrauch machen werden, zumal ich dieselbe auch schon dann eintreten lasse, wenn von beiden Porträts zusammen 7/6 Exemplare bestellt werden. Ihre Bemühungen werde ich durch zahlreiche Inserate in den

gelesenen Blättern unterstützen, und bin außerdem bereit, denjenigen Handlungen, welche grössere Partien der Porträts auf einmal beziehen, noch besondere Vergünstigungen zuzugestehen.

Es wird mich freuen, wenn Sie mein Anbieten recht zahlreich benutzen.

Mit grosser Befriedigung ergreife ich diese erste sich mir bietende Veranlassung, um den vielen Handlungen, die sich für die „Schiller-Galerie“ bisher so thätig verwendeten, meinen Dank für ihr Interesse an dem Unternehmen auszusprechen. Obwohl Zeichner und Stecher den grössten Fleiss auf die Herstellung derselben verwendet, und ich selbst keine Kosten scheue, um die „Schiller-Galerie“ in jeder Hinsicht zu einem Prachtwerk ersten Ranges zu gestalten und in ihr unserm grossen Dichter ein seiner würdiges literarisch-artistisches Denkmal zu setzen, muss ich das überraschend günstige Resultat, das jetzt schon vorliegt, zum grossen Theil doch Ihrer erfolgreichen Verwendung zuschreiben, und bin Ihnen dafür zu lebhaftem Danke verpflichtet.

Die erste Lieferung steht Ihnen auch jetzt noch in mässiger Anzahl à Cond. zu Diensten, doch werde ich, da der Vorrath durch die feste Continuation sehr verringert ist, besonders die Aufträge derjenigen Handlungen berücksichtigen, von denen bereits Resultate ihrer lebhaften Thätigkeit vorliegen. Ich erwähne beiläufig, dass eine nicht unbedeutende Anzahl von Firmen bisher schon eine feste Continuation von 25 und mehr Exemplaren erzielt haben und täglich umfangreiche Zubestellungen eingehen. Auch liefere ich fortwährend Prospective zum Vertheilen aus der Hand; für das Aufdrucken der Firma, wo dies gewünscht wird, berechne ich wie gewöhnlich 1,- f für das Tausend als Beitrag zu den Herstellungskosten. Diejenigen Handlungen, welche mir ihren Bedarf der Fortsetzung von der zweiten Lieferung an, die ich bekanntlich nur auf feste Rechnung liefern, bisher noch nicht aufgaben, wollen mich recht bald mit ihren Bestellungen erfreuen.

Ich bitte um Ihre fortgesetzte thätige Verwendung für die „Schiller-Galerie“ wie für die Einzelausgaben der obenerwähnten beiden Porträts.

**F. A. Brockhaus.**

[5416.] In Paris erschien soeben und ist durch mich zu beziehen:

**Histoire des Jésuites**

composée sur documents authentiques en partie inédits

par

l'Abbé Guettée.

Tome I. gr. in-8. de 507 pages. Preis 1,- f 27 M. baar.

Eine unpartheiische, auf die historischen Thaten gegründete Geschichte der Jesuiten, die viel Aufsehen machen dürfte.

Das complete Werk wird 3 Bde. in gr. 8. bilden.

Ich bitte zu verlangen.

Brüssel, d. 25. März 1859.

**Aug. Schnée.**

## = Wichtige Bibliothekswerke. =

[5417.] In Gent erschien kürzlich und lieferte ich à 2 f. baar:

**Bibliographie Gantoise,**  
Recherches sur la vie et les travaux  
des imprimeurs de Gand  
(1483 à 1850).  
1. Partie: XV. et XVI. Siècles.  
Par  
Ferd. Vanderhaeghen.  
1 Vol. gr. in-8. de 378 pages.

Ferner erschien hier im Selbstverlage des Verfassers und ist ebenfalls durch mich zu beziehen:

Recherches  
sur la vie et les travaux des  
graveurs de médailles  
de sceaux et de monnaies des Pays-Bas  
d'après des documents inédits

par  
**Alexandre Pinchart,**  
Attaché aux Archives générales du royaume.  
Tome 1. gr. in-8. de 486 pages. Preis 3 f.  
baar.

(Ist nur in 75 Exempl. gedruckt.)

Ich bitte zu verlangen.

Brüssel, 20. März 1859.

Aug. Schnée.

[5418.] Wir haben wieder eine Anzahl von Exemplaren ausfindig machen können und expedieren gegen baar zum alten Preise:

**Pan Tadeusz**  
czyli ostatni zajazd na Litwie etc. etc.  
przez

**Adama Miękiewicza.**  
(Erste Original-Pariser Ausgabe mit dem  
Portrait des Dichters.)  
2 Bände. Preis 4 f.

**Dziesięć obrazów etc. etc.**  
Poema z muzyką do dwóch pieśni i  
czterema portretami.

Preis 4 f.

Ausserdem besitzen wir einzig und allein in Commission und liefern gegen baar:

**Kozaczyzna w Turcyi.**  
Dzieło w trzech częściach, ozdobione czterema rycinami kolorowanymi i czterema czarnenemi, oraz portretem Sadyka-paszy.  
Preis 3 f.

**O s z t u c e**  
(dla Polaków)

napisał

**Cyprian-Kamil-Norwid.**

Preis 8 Ngf.

Leipzig, im März 1859.

**Librairie étrangère.**  
(Księgarnia Zagraniczna.)

[5419.] Bei mir erschien soeben:

A. Le Harivel,

### Grammaire anglaise

mise en pratique par l'exemple.

I. Partie: L'anglais en cinq leçons tel qu'il se prononce. — La Grammaire anglaise. — Cours de thèmes.  
1 gros volume in-12. de XXVI et 290 pages. Preis broschirt 25 Ngf ord. Cart. 1 f ord.  
II. Partie: Voyage à Londres en douze leçons ou moyen de parler l'anglais à vue, suivi des exercices de lecture avec la prononciation figurée et de lettres réelles.  
1 Vol. in-12. de X et 208 pages. Preis brosch. 20 Ngf ord. Cart. 25 Ngf ord.

Ich empfele Ihnen diese ausgezeichnete Methode zur Erlernung des Englischen bestens; hier hat sie sich so gut bewährt, daß von derselben bereits 7 Stereotyp-Auslagen erschienen, obgleich sie bisher im Selbstverlage des Verfassers erschien und wenig auf buchhändlerischem Wege für die Verbreitung gethan wurde.

Der Preis ist für den Umfang und die Ausstattung des Buches sehr billig gestellt; um Ihre Bemühungen so lohnend als möglich zu machen, gewähre ich Ihnen gegen baar 40% Rabatt u. 7/6 Fr. à Cond. 25%.

Ich ersuche die verehrlichen Handlungen, welche in stetem Verkehr mit öffentlichen und Privatanstalten sind, sich besonders für diese praktische Grammatik zu verwenden, da sie gewiß überall die beste Aufnahme finden wird. Ich bin gern erbötig, wo es zur Erreichung der Einführung wünschenswerth erscheint, Exemplare zu diesem Buche gratis zu liefern, und bitte betreffenden Falles um gesl. Angabe der Adresse.

Ergebnest

Brüssel.

Aug. Schnée.

[5420.] Für die Confirmationszeit.

Von

### Ahlfeld's Confirmationsscheinen

mit Bibelsprüchen

habe ich wieder genug Exemplare auf Lager, um auch à Cond.-Bestellungen effectuiren zu können. Wollen die geehrten Handlungen gefälligst verlangen.

Ergebnest

Halle, im April 1859.

N. Mühlmann.

[5421.] Brüssel, d. 2. April 1859.  
Von der 2. vermehrten Auflage der Broschüre von

### Kossuth,

(la question des nationalités)

l'Europe, l'Autriche et la Hongrie.

à 7½ Ngf baar.

sende hinreichenden Vorrath auf Lager, so daß jetzt in einigen Tagen die zahlreich eingelauften Bestellungen, welche in der rasch vergriffenen 1. Auflage nicht mehr effectuirt werden konnten, sämmtlich erledigt werden. Die neue Auflage ist stark vermehrt.

Ergebnest

Aug. Schnée.

[5422.] Von der in meinem Verlage erschienenen

Schrift:

### Engländer und Franzosen.

Eine Parallele

von

Adolph Helfferich.

12. Geb. 1 f. mit 25 %.  
habe ich soeben eine neue vermehrte Ausgabe veranstaltet, die ich Ihnen nach Verlangen gern à Cond. sende.

Das Buch hat sich s. J. bei dem ersten Erscheinen (1852) viele Freunde erworben; — die gegenwärtige Zeit ist aber besonders geeignet, ihr neues Interesse zuzuwenden, und ich bitte Sie daher, zu verlangen und das feine und geistvolle Buch dem Publicum von neuem vorzulegen.

Berlin, 29. März 1859.

Besser'sche Buchhdg.  
(W. Herz.)

[5423.] In unserem Verlage erscheint seit dem 1. Januar die folgende ornithologische Quatalschrift:

**The Ibis; A Magazine of General Ornithology.** Edited by Philip Lutley Sclater, M. A., Fellow of Corpus Christi College, Oxford, etc. With Illustrations. 8. Sewed. Preis pr. Heft 6 s.

#### Inhalt des ersten Heftes:

I. On the Ornithology of Central America. By Philip L. Sclater and Osbert Salvin.

II. Notes on Birds observed in Southern Palestine in the Months of March and April 1858. By the Rev. H. B. Tristram.

III. Ornithological Reminiscences of Egypt. By E. Cavendish Taylor.

IV. On the different Methods of preparing Natural Skeletons of Birds. By F. C. Eyton.

V. Characters of apparently New Species of Birds collected in the Great Desert of the Sahara, southwards of Algeria and Tunis. By the Rev. H. B. Tristram.

VI. Observations on the Birds of St. Croix, West Indies, made between February 20. and August 6. 1857 by Alfred Newton, and between March 4. and September 28. 1858 by Edward Newton. Part I. (Plate I.)

VII. On the Breeding of the Smew, Mergus albellus. By John Wolley, jun.

VIII. Recent Discoveries in European Oology. By William C. Hewitson. (Plate II.)

IX. Review of Mr. Bree's „Birds of Europe not observed in the British Isles“.

X. Recent Ornithological Publications.

XI. Extracts from Correspondence, Notices, etc. etc. (Plate III.)

Trübner & Co.,  
60 Paternoster Row, London.

[5424.] Die bei Herrn Diecke in Anklam in früheren Auflagen erschienenen

### Fäuschen un Niemels von Neuter

sind jetzt in unserem Verlag übergegangen. Die 4. Auflage des I. Theils befindet sich unter der Presse und erscheint in kurzem. Wir bitten, die beiden Theile des obigen Werkes jetzt von uns verlangen zu wollen.

Wismar, 26. März 1859.

Hinstorff'sche Hofbuchh.

[5425.] Bei mir ist erschienen:

**Der Englische und Amerikanische Dolmetscher.**

Ein Handbuch für Jeden, der in der allerkürzesten Zeit ohne Lehrer richtig Englisch lernen und sprechen will.

Bon  
**William Jones.**

12. Kartonierte. 10 Sch. ord., 6 Sch. baar,  
13/12 für 2 Sch. baar.

Dieser Dolmetscher zeichnet sich namentlich dadurch aus, daß dem Lernenden „richtiges und gutes Englisch“ geboten wird; die Aussprache jedes Wortes ist mit großer Genauigkeit von wirklichen Kennern der Sprache, hier in London, angefertigt worden.

Ferner erschien soeben:

**Thimm's London für 1859.**

Mit einem ganz neuen großen Plane von diesem Jahre.

Gebunden 25 Sch., 15 Sch. baar, 7/6 für 2 Sch.  
15 Sch.

Beide werden in Leipzig ausgeliefert.  
London. **Franz Thimm.**

[5426.] **Christliches Weihgeschenk.**

Im Verlags-Comptoir in Wurzen ist erschienen:

**Ich habe zu tun.**

Blüthen der Hausandacht und Verklärung des häuslichen Lebens für christliche Frauen.

- Pracht-Ausgabe mit einem Stahlstich. In englische Leinwand gebunden mit bunt vergoldeten Mosaikdecken, reichverziertem Rücken, Goldschnitt und Futteral. 1 Sch. 15 Pf. ord., 1 Sch. 3 Pf. netto.
- Gute Ausgabe. In engl. Leinwand gebunden mit vergoldeten Decken und Rücken, u. Federmaurmorschnitt. 1 Sch. ord., 22 1/2 Pf. netto.

Ich empfehle dies ausgezeichnete und sinnige Andachtsbuch für gebildete Mädchen und Frauen, das sich ebenso wohl zur ersten, als für alle folgenden Abendmahlseierntrefflich zum Geschenk eignet. Ihrer besonderen gütigen Verwendung. Des äußerst prachtvollen Einbandes wegen kann ich jedoch beide Ausgaben nur in feste Rechnung liefern.

[5427.] Soeben erschien und ist durch mich zu beziehen:

**Traité théorique et pratique sur la résistance des matériaux dans les constructions**

par  
**E. Rofflaen.**

1 Vol. In-8. de 354 pages avec 18 planches.  
Preis 3 Sch. ord., 2 Sch. 7 1/2 Pf. baar.

Ich bitte zu verlangen.

Brüssel, 25. März 1859.

**Aug. Schnée.**

Sechzehnziger Jahrgang.

[5428.] Bei **J. Fricke** in Halle erscheint soeben in Commission:

**Feldner, L.**, luth. Pastor, Abendmahlsgemeinschaft und Kirchengemeinschaft. Ein Wort zur Verständigung über die schwedenden kirchlichen Fragen. Preis 4 Sch.

Dies Wort soll zugleich Antwort auf die mancherlei harten Urtheile geben, die der Berf. in letzter Zeit erfahren hat.

[5429.] Wir bringen hiermit zur Kunde des deutschen Buchhandels, daß wir den Rest der Auflage von:

**Select Specimens of the Theatre of the Hindus**, translated from the Original Sanskrit by Horace Hayman Wilson, M. A., F. R. S. 2 Vols. 8. p. 870.

käuflich erworben haben und, solange der kleine Vorrat reicht, Exemplare zum Nettopreise von 10 s. 6 d. liefern werden. Das Werk enthält außer einem längeren Artikel über das dramatische System der Hindus vollständige Uebersetzungen der folgenden Dramen aus dem Sanskrit:

Mrichchakati.

Vikrama und Urvasi.

Uttara Rāma Cheritra.

Mālati und Mādhava.

Madra Rakshasa.

Rētnāvali.

ferner einen kurzen Bericht über 23 kleinere Dramen.

**Trübner & Co.**,  
60 Paternoster Row, London.

[5430.] Soeben erschien und wird nur auf Verlangen versandt:

**Die Ehescheidungsfrage.**

**Versuch**

einer Ausgleichung der Differenzen zwischen Kirche und Staat.

Bon  
**H. Höner**,

St. Preuß. Gerichts-Assessor.

5 Sch.

Berlin, 30. März 1859.

**Th. Chr. Fr. Enslin.**

[5431.] In unserem Verlage erschien das nachstehend angezeigte

**Landwirtschaftliche Prachtwerk:**

**Abbildungen**

der Kindvieh- und anderen Haustiere-

Rassen

auf den Privatgütern Seiner Majestät des allverehrten Königs

Wilhelm von Württemberg.

Nach dem Leben gezeichnet von L. Eckmann Alleson, mit Tert von A. Beckherlin. gr. Quer-Folio. Preis 36 fl.

Dieser Preis, im Verhältniß zur Ausstattung keineswegs zu hoch, war indeß mehrfach ein Abhaltungsgrund zur Abschaffung, und es sind bei uns in Betriff einer Preisermäßigung

ofters Anfragen eingegangen; wir haben uns nun entschlossen, den Preis

auf nur 18 fl. oder 10 Sch. 15 Pf. gegen

baat mit 50 %

zu ermäßigen, und dürfen nun wohl hoffen, daß

dieses Prachtwerk,

ein Denkmal der segensreichen Be-

mühungen unseres allverehrten Königs

um die Landwirtschaft,

angeschafft werden werde.

Der Vorrat ist indeß nicht mehr groß, und da dieses Werk zu diesem niedrigen Preise nicht mehr herzustellen ist, so bitten wir, mit den Bestellungen nicht zu säumen.

Hochachtend  
Stuttgart, im April 1859.

**H. W. Beck'sche Verlagshandlung.**

**Künftig erscheinende Bücher**  
u. s. w.

**Valentini's italienisches Taschenwörterbuch.**

[5432.] Ich bringe hiermit zur Kenntniß, daß das Verlagsrecht von

**Valentini,**

**Italienisch-deutsches und deutsch-italienisches Taschenwörterbuch**

von Herrn G. F. Amelang's Verlag hier an mich übergegangen ist \*), und daß ich davon, da die zweite Auflage des Werks jetzt gänzlich verschritten ist, eine vollständig umgearbeitete, den Anforderungen der Zeit entsprechende

**dritte Auflage**

veranstalte, deren Bearbeitung der auf dem Felde italienischer Sprachkunde als Autorität geltende Verfasser, Professor Valentini, selbst übernommen hat und die sich bereits seit längerer Zeit unter der Presse befindet.

Ich versäume nicht darauf hinzuweisen, daß das Buch schon in den früheren Auflagen als das beste und zuverlässigste seiner Art anerkannt wurde und nichts unterlassen ist, in der dritten Auflage noch mehr jene Eigenschaften zur Geltung zu bringen; ein demnächst erscheinender Prospect wird sich näher über die Behandlung und Verwendung des reichen Stoffes zu diesem Taschenwörterbuche aussprechen und durch eine Druckprobe darthun, wie auch in topographischer Hinsicht jeder Anforderung Rechnung getragen wurde.

Der erste Theil (das Ganze besteht aus 2 Theilen, die zusammen den Preis von circa 2 Sch. haben werden) erscheint noch vor Ostern, u. ersuche die gebrüten Sortimentsbuchhandlungen, ihre Abnehmer gefälligst hierauf aufmerksam machen zu wollen; die mir bereits zugegangenen und noch zugebenden Bestellungen werde ich seiner Zeit ungesäumt und unerinnert ausführen.

Lipzig, 24. März 1859.

**F. A. Brockhaus.**

\*) Wird hiermit bestätigt.

G. F. Amelang's Verlag in Leipzig.

96

[5433.] **Stüler,**  
**das Neue Museum in Berlin**  
betrifft.

Durch die Reise des Herrn Geh. Oberbaudirektor Stüler auf Befehl und in Begleitung Sr. M. des Königs nach Italien ist die Herausgabe der 5. Lieferung sehr verzögert worden. Dieselbe wird jedoch im August versendet, und die 6. (Schluß-) Lieferung Ende dieses oder Anfang k. Jahres bestimmt folgen.

Berlin, d. 1. April 1859.

Niegel's Verlag.

**Confirmationsgeschenk.**

[5434.] Wir bringen zu Ihrer Kenntnis, daß wir in circa 14 Tagen von

**C. F. Gellert's**

geistliche Oden und Lieder  
eine neue Min.-Aussg. mit Gellert's  
Porträt in Stahlstich versenden.

Der einfache natürliche Ton dieser religiösen Dichtungen hat das Buch nun schon über ein Jahrhundert in der Kunst bei Jung und Alt erhalten. Da sich dasselbe besonders zu Confirmationsgeschenken eignet, bitten wir, solches zu der kommenden Osterzeit auf Ihrem Lager nicht fehlen zu lassen.

Preis gebund. 24 Sch. ord., 16 Sch. netto,  
14½ Sch. baar.

Auf 12 Exemplare auf einmal geben wir 1 frei.

Auch auf die vor einigen Monaten neu erschienene Schul-Ausgabe in Schillerformat:

**Gellert's Gedichte, geistl. Oden u. Lieder.**  
Geh. 7½ Sch. ord., 5 Sch. netto.  
machen wir Sie von neuem aufmerksam.

Berlin, 15. März 1859.

Weidmann'sche Buchh.

[5435.] In meinem Verlage erscheint in diesem Jahre:

**Kalender und Jahrbuch auf das Jahr  
5620**

für die jüdischen Gemeinden Preußens.

Herausgegeben  
von

**P. Wertheim.**

4. Jahrgang.

Elegant brosch. mit Pap. durchschr. 12½ Sch. ord.,  
9½ Sch. netto.

Auf 10 Expt. 1 Freierexemplar.

Dieser Kalender hat während seines dreijährigen Bestehens sich der freundlichsten Aufnahme im gebildeten jüdischen Publicum und alljährlich bedeutend steigenden Absages zu erfreuen gehabt. Die wertvollen Beiträge, welche in diesem Jahre Aufnahme finden (u. a. eine sehr spannende Novelle von A. Bernstein) werden demselben nicht allein seine bisherige Käuferzahl sichern, sondern auch steigern. Da der Kalender bereits Anfang Juli erscheinen wird, so bitte ich um baldgefällige Angabe Ihres ungewährten Bedarfs und um fernerne geneigte Verwendung.

Den mehrfach ausgesprochenen Wünschen nachzukommen, werde ich demselben einen literarischen Anzeiger beigeben, in welchem Inserate die weiteste Ver-

breitung finden und von um so größerem Erfolg sein werden, als sie während eines ganzen Jahres in Wirksamkeit bleiben.

Ich berechne die durchgehende Petitzeile oder deren Raum mit nur 3 Sch., bitte mir aber hierfür bestimmte Inserate, wenn solche noch Aufnahme finden sollen, spätestens bis zum 15. Mai d. J. zugeben zu lassen.

Berlin, den 28. März 1859.

Louis Gerschel.

[5436.] In einigen Tagen erscheint:  
**Sämtliche Tragödien des Euripides**  
in den Versmaßen der Originale  
metrisch übertragen

von

**Franz Friße.**

3. Band.

8. Geh. Preis 2 Sch.

Ich bin bereit, diesen Band gleich dem ersten auf Verlangen à Cond. zu versenden, und bitte um Angabe des Bedarfs.

Berlin, 29. März 1859.

Heinrich Schindler.

Nur hier angezeigt!

Am 15. April c. versende ich an diejenigen Handlungen, welche bestellen:

**Goethe und Schiller.**

Von

**Karl Goedekes.**

2. Aufl. Schill.-Format. ca. 30 Bogen. Preis  
ca. 1 Sch.

In prägnanter Kürze und klarer Übersicht gibt das Buch ein richtiges Bild dieser großen Dichterfürsten, deren ganzes Leben und Wirken in treuen Zügen geschildert wird. Alle unnötige Zuthat vermeidend, hält sich der Verf. überall streng an den wirklichen Sachverhalt mit steter Benutzung des reichen Briefwechsels, auf welchen Goedekes mit Recht sehr großen Werth legt.

Das Buch schließt sich im Format den Claff.-Ausgaben Goethe's und Schiller's als würdiges Supplement an; dies und sein ungewöhnlich wohlfreier Preis bei sehr sauberer Ausstattung macht dasselbe einer weitesten Verbreitung fähig.

Um die Thätigkeit der resp. Sortiments-handlungen lohnend zu machen, expediere ich alle vor dem Erscheinen eingehenden Bestellungen

fest mit 33½ % und 11/10 Expt.

baar mit 40 % und 11/10

während ich später 25 % Rabatt und 13/12 Expt. gewähre. Der Preis von 1 Sch. ord. wird nicht überschritten werden.

Ihren gefälligen Bestellungen entgegenstehend,  
zeichne

mit Achtung und Ergebenheit

**L. Ehlermann** in Hannover.

**Angebotene Bücher u. s. w.**

[5438.] **W. Hanemann** in Rastatt offeriert  
zu 45 Sch. baar:

1 Volksbibliothek deutscher Claffiker. Vollständig gebunden in die bekannten Decken des Buchbindere Haag in Stuttgart, und ganz neu.

[5439.] **Carl Doeberleiner** in Jena offeriert  
und erwartet Gebote auf:

Köhler's histor. Münz-Belustigung. 22 Thle.  
Nürnberg 1729—1750. Hlbprgmbd.  
Gut gehalten. Wie neu.

Tenzel's sächs. Medaillen-Cabinet d. Ernestin.  
u. Albertin. Linie. 8 Theile, nebst Re-  
gister. Dresden 1705—1713.

— do. Ohne Register.

v. Imhof, histor. Bildersaal. Mit sehr vielen  
Kpfen. 15 Bde. Nürnberg 1740—1766.  
Prgmtbd.

Teuthorn, ausführl. Geschichte der Hessen.  
11 Bde. Berleburg 1770—1779. Ppbd.

Schannat, Corpus traditionum Fuldensium.  
Fol. Lips. 1724. Frzbd.

— Dioecesis et hierschia Fuldensis. Fol.  
Francof. 1737. Frzbd.

Lindner, das Nussbareste aus d. ges. erbaut.  
Schriften Dr. M. Lutheri in umständl.  
Auszügen. 2. Aufl. 9 Theile. Salfeld  
1752—1754. Frzbd.

v. Canstein, Harmonie u. Auslegung der heil.  
vier Evangelisten. Fol. Halle 1718. Ldrbd.

Stackhouse, Lehrbegriff der ganzen christl.  
Religion. A. d. Engl. mit Anmerkgn. v.  
J. C. Rambach. 7 Theile. Rostock 1755  
— 1764. Hlbfrzbd.

Deutsche Encyklopädie oder allgem. Real-  
Wörterbuch aller Künste u. Wissenschaften.  
1—12. 14. 15. 17—23. Bd., nebst d.  
1. Kupferbde., 75 Taf. enth. Fol. Frankf.  
a. M. 1778—1807. Frzbd.

Zachariá, J. W., poetische Schriften. 1. 3  
—9. Bd. 12. Halle 1764. Ppbd.

Linné, Species plantarum. Berol. 1797—  
1810. Tom. I—IV. et Tom. V. P. I.  
10 Ppbde.

Bechstein, Handbuch der Jagdwissenschaft.  
4. Nürnberg 1806—1809. 1. Bd. in 3 Thln.  
u. 2. Bds. 1. Theil. Ppbd.

Worckhausen, Forstbotanik u. Forsttechnologie.  
2 Bde. 1800—1803. Ppbd.

v. Burgsdorf, Forsthdbuch. 2. Auflage.  
2 Bde. 1790—1796. Ppbd.

Hartig, Anweis. z. Taration d. Forste. 1795.  
Ppbd.

Walther, Forsttechnologie. Mit 20 Kpfn.  
1802. Ppbd.

Kircher, A., la Chine illustrée, de plusieurs  
monuments tant sacrés que profanes, et de  
la quantité de recherches de la nature et de  
l'art. Avec un dictionnaire chinois et fran-  
çais. Trad. par Delquié. Mit vielen Kpfn.  
Fol. Amsterd. 1670.

Baldaeus, Ph., ausführl. Beschreibung der  
Ost-Indischen Küsten Malabar u. Coro-  
mandel, als auch der Insel Zeylon ic. Mit  
vielen Kpfn. Fol. Amsterd. 1672. Prgtbdd.

Moreri, L., grand dictionnaire historique.  
4 Tomes. Fol. Amsterd. 1698.

- Mair v. Mairsfeld, Beschreibung der Erbhuldigung, welche ges. niederösterreich. Stände 1712 dem Kaiser Carolo abgelegt. Mit vielen Kupfern. Fol. Wien 1712. Ldrbd.
- Atlas geographicus major per J. B. Homannum. II Tomi. Fol. Norimb. 1753—1759. (Der 2. Bd. enthält den Atlas von Deutschland.) Frzbd. Sehr schön gehaltenes Werk.
- Ziegler, H. A. v., historisches Labyrinth der Zeit. Fol. Lpzg. 1701. Frzbd.
- Napin, P. v., allgem. Geschichte von England. 11 Bde. 4. Halle 1755—1760. Hbprgmbd.
- Muratori, Geschichte von Italien. 9 Bde. 4. Lpzg. 1745—1750. (Unbesch. Erpt.)
- Ferrera, J. v., allgem. Historie v. Spanien. 13 Bde. 4. Halle 1754—1772. Frzbd.
- de Pozay, Histoire des campagnes de M. le maréchal de Maillebois en Italie 1745 et 1746. 3 Vols. Paris 1775.
- Pococke's Beschreib. des Morgenlandes. A. d. Engl. v. Chr. E. v. Windheim. Mit Kupfern. 3 Bde. 4. Erl. 1754. Frzbd.
- Cook's dritte Entdeckungs-Reise in das stille Meer u. nach d. Nordpol. A. d. Engl. v. G. Forster. Mit vielen Kpfen. 2 Bde. 4. Berlin 1787. Ppbd.
- Allgem. Historie der Reisen zu Wasser u. Lande, oder Sammlung aller Reisebeschreibungen, welche bis hz von allen Völkern herausgeg. worden. Mit vielen Charten u. Kupfern. 4. 1—16. Bd. Lpzg. 1747—1758. Hbprgmbd.
- Anquetil, Histoire de France, depuis les Gaulois jusqu'à la fin de la monarchie. 14 Tomes. 8. Paris 1805.
- Le Beau, Gesch. d. morgenländ. Kaiserthums von Constantin d. Gr. an. Lpzg. 1765—1783. 1—22. Theil. Hbprgmbd.
- Biographie des hommes vivants, ou hist. par ordre alphabétique de la vie publique de tous les hommes qui se sont fait remarqués etc. 5 Tomes. 8. Paris 1816.
- Biographie étrangère ou galerie universelle historique, civile, militaire, politique et littéraire. 2 Tomes. 8. Paris 1819.
- Coxe, Hist. de la maison d'Autriche. 5 Tom. 8. Paris 1809.
- Dictionnaire historique-portatif. 4 Tomes. 8. Amsterd. 1770. Ppbd.
- Hardion's allgem. heilige u. weltliche Geschichte. A. d. Franzöf. v. Ranisch. 8. Altenb. 1760—1774. 1—18. Theil. Ppbd.
- Hume, D., History of England. 8 Vols. 8. Lond. 1778. Frzbd.
- Montgaillard, l'Abbé de, Hist. de France. Avec portrait. 9 Tomes. 8. Paris 1827.
- Hist. de France depuis l'année 1787—1825. 4 Tomes. 8. Paris 1833.
- Rollin, Hist. ancienne des Égyptiens, Carthaginois, Assyriens, Babyloniens, Mèdes et Perses, Macedoniens et Grecs. 13 Tomes. 12. Paris 1734—1740. Frzbd.
- Hist. moderne des Chinois, Japonnois, Indiens, Persans, Turcs, Russiens etc. 12. Paris 1755—1771. T. 1—22.
- neuere Geschichte d. Chinesen, Japaner, Indianer, Persianer, Türken, Russen ic. Als Fortsetzg. v. Rollin's älterer Geschichte. A. d. Franzöf. 8. Berlin 1755—1771. 1—16. Theil. Ppbd.
- Hist. romaine. 8. Amst. 1739—1742. Tome 1—8. Frzbd.
- Le Vassor, M., Hist. du règne de Louis XIII. 10 Tomes. 12. Amst. 1720. Frzbd.
- Velly, Hist. de France. 30 Tomes. 8. Paris 1775—1786. Frzbd.
- Dumont d'Urville, Voyage de découvertes autour du monde et à la recherche de la Pérouse. 9 Vols. 8. Paris 1832.
- Ehmann, Gesch. d. merkwürdigsten Reisen, welche seit d. 12. Jahrh. zu Wasser u. zu Land unternommen worden sind. 8. Frankfurt 1791—1799. 1—22. Bd. Ppbd.
- De la Lande, Voyage en Italie, cost. l'hist. et les anecdotes les plus singuliers de l'Italie etc. 9 Tomes. 8. Paris 1786.
- Laplace, Voyage autour du monde par les mers de l'Inde et de Chine 1830—1832. 4 Tomes. 8. Paris 1833—1835.
- Mylius, materische Fußreise durch das südl. Frankreich u. einen Theil v. Ober-Italien. Mit Kupfern. 4 Bde. 8. Carlshüe 1818. 1819. Ppbd.
- Schubert, G. H. v., Reise in das Morgenland 1836 u. 1837. 3 Bde. Erl. 1840.
- Tableau de Paris. 8 Tomes. 8. Amsterd. 1782. 1783. Frzbd.
- Correspondance d'Orient 1830—1831, par Michaud et Poujoulat. 7 Tomes. 8. Paris 1833—1835.
- Frédéric II, roi de Prusse, Oeuvres posthumes. 12 Tomes. 8. 1789. Brosch.
- Gothaisches genealogisches Taschenbuch. Jahrg. 1789, 1791—1796, 1803, 1812, 1819—1822, 1825, 1827, 1828, 1830—1835, 1837—1842, 1844, 1846, 1849, 1852—1855. 35 Jahrgänge.
- Laharpe, Lycée ou cours de littérature ancienne et moderne. 16 Tomes et 2 Tomes supplément. Paris 1822.
- Sylvii, Aeneae, Piccolominei, postea Pii II. Papae, opera geographicæ et historica. 4. Helmstadi 1699. 1700. Prgmtbd.
- Chytraeus, D., de dictis et factis Alphonsi, regis Aragonum et Neapolis. Witeb. 1585.
- Das Leben Papst Leonis X. Verdeutscht v. G. Kle. 4. Leipzig 1584. Hbprgmbd.
- Johannis de Leydis chronicon Egmundanum. Ed. A. Matthaeus. Lugd. Bat. 1692. — Batavia illustrata. 4. Lugd. Bat. 1609, Elzev. Prgmtbd.
- Archiv für die civilist. Praxis. Herausg. v. Gensler, Mittermaier ic. 1—41. Bd., nebst 2 Beilageheften u. 1 Registerband zu Bd. 1—20. Heidelb. 1820—1858. In 42 eleg. Ppbdn. u. 5 Heften.
- Neues Archiv des Criminalrechts. Hrsg. v. Kleinschrod, Mittermaier ic. 1—14. Bd. Halle 1817—1834. Ppbd.
- do. Neue Folge. Hrsg. v. Abegg, Hefter ic. Jahrg. 1834—1839. Ppbd.
- Archiv f. d. Gesetzgebung aller deutschen Staaten. Hrsg. v. A. Müller. 1—9. Bd. 1832—1839. Ppbd.
- Staats-Lexikon. Hrsg. von v. Rotteck u. Welcker. 15 Bde. u. 1 Registerbd., nebst 4 Supplibdn. Altona 1834—1848. Eleg. Hbfrzbd.
- Rust, theoret.-prakt. Handbuch der Chirurgie, mit Einführung d. syphilit. u. Augenkrankheiten. 17 Bde. u. 1 Registerbd. Berlin 1830—1836. 18 eleg. Hbfrzbd.
- Dictionnaire classique d'histoire naturelle, par Audouin, Brogniart etc. 17 Tomes. 8. Paris 1822—1831.
- Archiv des Apotheker-Vereins im nördl. Deutschland für die Pharmacie u. ihre Hilfswissenschaften. 2. Reihe. Hrsg. v. Brandes, Wackenroder u. Bley. 17—56. Bd. Lemgo 1839—1848. Im 47. Bd. fehlt Heft 1.
- Buffon, Hist. naturelle. Cont. théorie de la terre. Discours généraux sur l'hist. naturelle. Quadrupèdes. Oiseaux. Poissons. 36 Tomes. 12. Paris 1799. Ppbd.
- Pharmaceutisches Centralblatt. Jahrg. 1833. 1835—1838. 1845.
- Abbildungen der Rindvieh- und andern Hausthier-Racen auf d. Privatgütern d. Königs v. Württemberg. 6 Lfgn. gr. Fol. Stuttg. 1827—1834.
- Krause, Abbildungen u. Beschreibung aller bis jetzt bekannten Getreidearten. 8 Hfte. Fol. Lpz. 1835—1837.
- Allgem. Modezeitung. Hrsg. v. Bergk, später v. Diezmann. Jahrg. 1808—1848. Mit color. Abbildungen. 40 Bde. Ppbd. Sehr gut gehalten. Wie neu.
- Stiebitz, Zeichnungen aus der schönen Baukunst. Mit 115 Kpfstln. 2. Aufl. Fol. Lpz. 1805. Ppbd.
- v. Murr, Abbildungen der Gemälde und Alterthümer im königl. Museum zu Portici, welche seit 1738 aus Herculaneum u. Pompeji an's Licht gebracht worden sind. Nach d. Original-Kupferstichen in Contorni verfertigt v. Kilian. Mit 436 Kupfertaf. 6 Thle. Fol. Augsburg 1777—1782. Hbfrzbd.

Kircher, A., *Physiologia experimentalis*. Ed. 7. Amst. 1680, St. Kestler. — Ejusd. ars magna lucis et umbrae. Fol. Ibid. 1671. Prgmtbd.

v. Ammon, klinische Darstellungen der Krankheiten u. Bildungsfehler des menschl. Auges. Mit 965 schön color. Figuren auf 55 Taf. 4 Thle. Fol. Berlin 1838—1847. Baumgärtner, physiologischer Atlas. Mit 46 Taf. schwarzer u. color. Abbild. qu. 4. Stuttg. 1853. Hlbfzbd.

Gluge, pathologische Histologie. Mit 12 Kpfstln. u. Tabellen. Fol. Jena 1850. Ppbd.

— Atlas der patholog. Anatomie. br. Fol. Brosch. Ganz neu.

Collection complète des œuvres de l'Abbé de Mably. 15 Tom. Paris 1794—1795. Hlbfzbd. Allgem. Landrecht für die preuß. Staaten. Hrsg. v. Mannkopff. 4 Bde. Nebst 1 Bd. Register. Berlin 1837, 1838. Hlbfzbd. Mannkopff, Ergänzungen u. Abänderungen d. preuß. Gesetzbücher. 7 Bde. Berlin 1835—1837. Ppbd.

[5440.] Franz Bender in Mannheim offeriert gegen baar:

5 Frick, Anfangsgründe der Naturlehre. 3. Aufl. Pappb. Neu. Mit 60%.

5 Hagenbach, Leitfaden zum christlichen Religionsunterrichte. 2. Aufl. Pappb. Neu. Mit 60%.

5 Eisenlohr, Elementar-Physik für Gymnasiasten. à 10 Ngr.

3 Krebs, Lat.-Schreiben. 10. Aufl. Pappb. Neu. Mit 50%.

1 Otto, rationelle Praxis d. landwirthschaftlichen Gewerbe. 4. Aufl. Halbfzbd. Neu. Mit 50%.

1 Pabst, landwirthschaftliche Betriebslehre. 4. Aufl. Halbfzbd. Neu. Mit 50%.

[5441.] Th. Bertling in Danzig offeriert: Schiller's Sammlung historischer Memoiren. M. Kpfen. 33 Bände. Halbfzbd. Wie neu. Für 10 ♂ baar franco Leipzig.

Voigt, J., Geschichte Preußens. 9 Bände. Pappbd. m. T. Gut erhalten. Für 8½ ♂ baar franco Leipzig.

[5442.] Ferdinand Schmidt in Oldenburg offeriert:

8 Heuffi's Physik. 1. Cursus. 5. Aufl. Geb. in Pappbd.

3 Vinet, französ. Leseb. II. Basel 1855. In Halbleinen geb.

3 — do. III. Basel 1850. Desgl. (Alls neue Erpt.)

[5443.] W. Lincke in Leipzig offeriert:

1 Illust. Ztg. 1855. 1856. 1857. à 2 ♂ 15 Ngr.

1 Kladderadatsch f. 1858. 20 Ngr.

1 Revue britannique 1858. 2 ♂.

1 Grenzboten 1856. 1857. à 2 ♂.

[5444.] Die H. Neissner'sche Buchb. in Glogau offeriert und sieht Geboten entgegen: 1 Ute u. M., die Natur. Jahrg. 1858. Compl. (Neu.)

[5445.] Jul. Bagel in Mühlheim a. d. Ruhr offeriert:

6 Neuestes Damen-Convers.-Lexikon. 6 Bände. Lpzg., Rosberg. à 20 Sgr.

#### [5446.] Preisermäßigung.

In ganzen Vorräthen übernahm ich und erlaße:

#### Geschichte

#### der Hohenstaufen für das deutsche Volk.

Von Wilhelm Zimmermann.

Mit 6 Stahlstichen. 2 Bde. (Titelausgabe.)

Stuttg. 1858. Preis 22½ Ngr netto baar.

do. in eleg. Halbleinwbd. 27½ Ngr.

do. in eleg. Halbkalblederb. (modestarbig) 1 ♂.

Bockenheim. J. B. Levy.

#### Gesuchte Bücher u. s. w.

[5447.] Hermann Fries in Leipzig sucht: Patriotische Phantasien oder einige Gedanken und Vorschläge betr. die zunehmende Armut der geringern Volksclasse auf dem Lande. (Schleswig 1819, Koch.)

Krüger, J. J., über den Einfluß der Colonistenansezungen in Süd-Preußen auf das Wohl der Provinzen. (Posen 1805, Kühn.)

Wagner, einige Worte über höhere Volksbildung. (Darmstadt 1834, Meß.)

Zerrinner, Volksaufklärung, Uebersicht und freimüthige Darstellung ihrer Hindernisse. (Magdeburg 1786, Scheidhauer.)

Windischgrätz, Betrachtungen über verschiedene Gegenstände (Volksaufklärung ic.), worüber man heutzutage sehr viel schreibt. (Nürnberg 1787, Sirt.)

Reche, neuer Versuch über die Grenzen der Aufklärung. (Düsseldorf 1789, Dánzer.)

Cook und Clerke, Zur Beantwortung der Frage: Welches sind die besten Mittel sowohl rohe als gesittete Völker vernünftiger zu machen u. sie von ihren Irrthümern zu befreien. 7 Theile. (Berlin 1787—1790, Hesse.)

Tarnow, über gute allgemeine Aufklärung und Geistesfreiheit. 1794.

Pignorius, Laurentius, de servis et eorum apud veteres ministeriis. Augustae Vindelicorum 1614. (Patavii 1656.)

Mizelius, J., Disputatio de servis veterum Romanorum. (Regiomonti 1671.)

Franke, H. G., de servor. poenis apud Romanos. (Lipsiae 1727.)

Törner, F. (praes.), O. Unaeus (respond.), de servo Romano. (Upsaliae 1727.)

Lohenschiold, O. C. de (praes.), J. C. F. Harter (respond.), Dissertatio de servis maxime Romanorum. (Tubingae 1755.)

Loon, G. a., Tractatus de manumissione servorum apud Romanos libri quatuor. (Utraj. 1685.)

Schacher, Q. G., de Justiniano manumissionum sautore. (Lipsiae 1735.)

Beitrag zur Geschichte der Frohne oder Scharwerke in Bayern. 2 Thle. (Leipzig 1800.)

Bericht, wahrhaffter, über einige Chur Pfalz ungünstlich beschuhene Auslagen, dero Recht des Wildfangs und der Leibeigenschaft betreffend. 1665.

Aufhebung der Leibeigenschaft in dem diesseits des Rheins gelegenen Theil des Hochstifts Speyer. (Enthalten in Haerberlin, St.-Archiv. Heft XVII.)

Gesenius, E. G., das Meyerrecht mit besonderer Rücksicht auf die herzoglich Braunschweig-Wolfenbüttelschen Lande. 2 Bde. (Wolfenbüttel 1801—1803, Albrecht.)

Geiger, über die Freiheit. (Altdorf.)

Köntrupp, Abhandlung der Rechtslehre von den Zwangsdiensten ic. (Osnabrück 1800.)

Aufhebung, die für nötig befundene, der Steuerfreiheit der Rittergüter. (Leipzig 1808, Köhler.)

Menke, über die Bildung des Volksstandes. (Lpzg. 1804, Richter.)

— Verhältnisse, welche für die Ausbildung der Volksstände zu beherzigen sind. (Lpzg. 1804, Richter.)

1 Verhältnisse, über die verschiedenen, welche vorzüglich für die Ausbildung des Volks zu beherzigen sind. (Lpzg. 1806, Richter.)

[5448.] A. Franck in Paris sucht antiquarisch:

1 Schmidt, Jahrbücher der gesammten Medicin 1850—1853.

1 Vollmer, Natur- u. Sittengemälde der Trockenländer. 1828.

1 Zeitschrift für vergleichende Sprachforschung. Bd. II—VII.

1 Moller, Index molluscorum Groenlandiae.

1 Kollarii ad Lambecii comment. libr. VIII, ed Denis. Fol. Vindobonae 1790.

1 Panzer, Faunae insectarum Germaniae initia. Lfg. 110.

1 — do. Fortges. von Herrich-Schaeffer. Alles was davon erschienen.

6 Castellus, Lexicon Syriacum.

1 Herschel, sämmtliche Schriften.

[5449.] C. A. Klemm in Leipzig sucht:

1 Schumann, Rob., Op. 13. Études symphon. pour le Piano. Haslinger'sche Ausgabe.

1 Berlioz, die Kunst der Instrumentierung. Aus d. Franz. übersetzt v. Leibrock. (Breitkopf & H.)

- [5450.] **A. Asher & Co.** in Berlin suchen: Allgem. Militärzeitung. Jahrg. 1838. 4. Darmstadt.  
Hamburger liter. u. krit. Blätter. Jahrg. 1833. Cplt. oder 2. u. 3. Quartal apart. Schriften der Schleswig-Holsteinischen patriotischen Gesellschaft. 8 Bde. Altona u. Hamburg 1817—1827.  
Verhandlungen d. histor. Vereins im Unter- donaukreise. 4 Hefte oder Heft 4. apart. Gruber, russische Volksvergnügungen, dar- gestellt in Gemälden u. Beschreib. v. Rich- ter u. Geißler. Fol. Lpzg. 1807.  
Hazzi, J., statist. Aufschlüsse über d. Herzogthum Bayern. 4 Bde. Nürnberg 1801—1810.  
Klingemann, Theater. 3 Bde. Tüb. 1809—1820.  
Lößlund, Bibliotheca aucto. classicor. 8. Stuttg. 1830.  
Mannheimer Schaubühne. 5 Bde. Dessaу 1783—1784.  
Mannert, G., Statistik d. europ. u. deutschen Staaten. 2 Thle. Bamberg 1805—1806.  
Metas (pseud. Schwarz), Erwin v. Stein- bach, ein Roman. 3 Bde. Hamb. 1834.  
Mithoff, Archiv f. Niedersachsens Kunstgesch. Hannover 1849 ic.  
Müller, vaterl. Bilder in einer Beschreib. u. Gesch. der alten Burgfesten Preußens. Glogau 1836—1837. Cplt.  
Miscellanea philolog., ed. Matthiae. Altenb. 1803—1804. Cplt.  
Winterfeld, Johannes Pierluigi von Palä- strina. Breslau 1838.  
— Johannes Gabrieli und sein Zeitalter. 3 Bde. 8. Berlin 1834.  
Zeitschrift für wissensch. Therapie, hersg. v. Bernhardi. Jahrg. I. u. folg.  
Weber, Vorlesungen zur Ästhetik. Hann. 1831.  
Stieglitz, Encyklopädie d. bürgerl. Baukunst. 5 Bde. 1792—1798.  
Twesten, Grundriss der analyt. Logik.
- [5451.] **J. B. Levy** in Bockenheim sucht:  
1 Bilder-Atlas zu Brockhaus' Conversations- lexikon. Leipzig 1845. Lfg. 1—18. 47. u. ff.  
1 Appel, das Haus mit den drei Lyren. Frkf. 1849.  
1 Goethe, Hermann u. Dorothea. M. 10 Illustrationen von Catel. Braunschweig 1797. (Als Taschenbuch gedruckt.)  
Werke der Goethe-Literatur. Illust. m. Porträts.  
1 Sesenheimer Liederbuch.  
1 Goethe, Briefe mit einem Kinde.  
1 — Briefe an Frau von Stein.
- [5452.] Die Jacob'sche Buchh. in Altenburg sucht:  
1 Buch der Welt. Cplt. oder einzelne Jahr- gänge.

- [5453.] Die G. H. Beck'sche Buchh. in Nörd- lingen sucht:  
2 Gesenius, hebr. Wörterbuch. 5. Aufl.  
1 Zumpt, lat. Grammatik. 10. Aufl.  
1 Müller's Grundriss d. Physik.  
1 Nicolai, Philosophie.  
2 Winer, Grammatik d. neutest. Sprach- idioms. 6. Aufl.  
2 Calovii systema locor. theolog. 12 Part. 4.  
1 Seuffert, rechtswissenschaftl. Abhand- lungen.  
1 Pfordten, Abhandl. a. d. Pandektenrecht.  
1 Bolding, schlechte Hoffnung besere zeiten. Cop. 1697.  
2 Neumeister, E., priesterliche Lippen in 1 Jahrg. Pred. 4. Lpzg. 1714.  
2 Dunte, L., Uebung des wahren Christen- thums. Witt. 1722.  
1 v. Binzendorf, Jeremias.  
1 Zeiller, Topographie von Braunschweig. Fol. 1654.  
1 Jais, Predigten. 4 Bde.  
1 Hasselbauer, Lexicon Hebraicum. Fol.  
1 Episcopii opera theol. 2 Vol. Fol. Amst. 1601.  
1 Meyer's Universum. Bd. 8—10.  
1 Benedien, sämmtl. Predigten. 4. Jahrg. Fol. od. 4.  
1 Petrarcha, Trost-Spiegel. Fol.  
1 Fuggeri et Fuggerae c. Fig. Fol. 1618.  
1 Ahlfeld, Perikopenpredigten.  
1 Gaspari, Katechismuspredigten.  
1 Strahlheim, Weltgeschichte. 6 Bde.  
1 Hollazii examen theolog. 4.  
1 Helbach, Adels-Lexikon. 2 Bde.  
1 Rayser, Bücher-Lexikon von 1828—1845.  
2 Möhler, neue Untersuchungen der Lehrsätze.  
2 Baur, die Gegensätze d. Katholiken ic.  
1 Wiseman, sämmtl. Schriften. Reg. 1850.  
1 Freyberg, Sammlung histor. Schriften. 5 Bde. 4. Stuttg. 1836.  
2 Müller, H., himml. Liebeskuß. 4.  
1 Starke, Synopsis A. T. 5. Bd. N. Test. 3. Bd.  
1 Wittstein, Grundriss d. Chemie. N. Aufl.  
1 Bienenzeitung 1853—55.  
1 Meyrik, Abbildungen von alten Waffen ic. Berl. 1836.  
1 Hegel's Leben, von Rosenkranz.  
1 Moser's diplomatische Belustig. 7 Bde.  
1 Tabula Peutingeriana. Fol. 1809.  
1 Bensen, Geschichte v. Rothenburg.  
1 Magenau, Geschichte der H. v. Giesenbeck.  
1 Kohl, Alpentreisen.  
1 Müller, Unterhaltungen m. Serena.  
1 Volkmut, der dreieinige Pantheismus. Köln 1837.  
2 Hoffmann's Weissagung. 2 Bde. 1842.  
1 Landtags-Verhandlungen d. Kammer der Abgeordn. u. Reichsräthe. Münch. 1849—1856.  
1 v. Sallet, sämmtl. Schriften.  
1 Bock, anat. Atlas. 1850.

- 1 Reichenbach, die Fische. Mit 60 Taf. Lpzg. 1840.  
4 Baader, sämmtliche Schriften. 15 Bde.  
1 Schwendfeld, sämmtl. Schriften. 3 Bde. Folio.  
1 Giraldi, Expositio jur. pontificii. Rom. 1769 od. 1829.  
2 Weber, Provinzialrecht von Oberfranken.  
1 Stoy, Bildakademie. Fol. Nürnberg. 1780.  
2 Lehner, Hypothekenrecht. 2 Bde.  
1 Gönnert, Commentar z. Hypotheken-Gesetz. 2 Bde.  
4 Melanchthonis erotemata.  
2 Duns Scoti opera. 12 Vol. Fol. Auch ein- zelne Bände werden gesucht.  
6 Herbart, Zukunft Christi. Erlang.  
1 Beith, Festpredigten. 3 Bde.  
1 Döllinger, Verordnung. = Sammlung mit Strauß' Fortsetzung. 33 Bde. 4. Münch. 1850.  
2 Alt, der christl. Cultus. 3 Bde. Berl. 1851.  
1 Werner, L., Seelenwahl. Lpzg. 1562.  
1 Görres, histor.-polit. Blätter. Bd. 1—28.  
2 — Mystik. 4 Bde. Regensburg. 1836.  
1 Hunolt's Predigten. 24 Bde. Reg. oder Graz.  
1 — do. In Folio. Bd. 5—6.  
1 Calvin's comment. in Nov. Test. Vol. 1—4.  
4 Gerhardi, J., confessio cath. Fol. od. 4.  
2 Fabri, M., concionum opus tripart. 3 Vol. Fol. od. 4.  
1 Humboldt's Kosmos. Mit Atlas. 4 Bde.  
1 — do. Bd. 1—3.

[5454.] Die Schulbuchhandlung in Braunschweig sucht unter vorher. Preisangezeige:  
1 Antonin, Marc. Aurel., Betracht. über seine eignen Angelegenheiten, übers. von Schultheß. (Fehlt b. Verleger.)

[5455.] **Bangel & Schmitt** in Heidelberg suchen billig antiquarisch:  
1 Puchta, Pandekten. 6. od. 7. Aufl.

[5456.] **F. A. Brockhaus'** Sortiment und Antiquarium in Leipzig sucht:  
1 Mittheilungen der naturforschenden Gesellschaft in Zürn. Jahrg. 1843—1845. 1847 u. 1848. (Oder Nr. 1—56. 87—143.)

[5457.] **Franz Niwnat** in Prag sucht und erbittet baldigst Offerten:  
1 Att, Geschichte des Kantons St. Gallen. 3 Bde. 8.  
1 Hammer-Purgstall, Geschichte der osmanischen Dichtkunst. 4 Bde. 8. Pesth 1836.  
1 Humboldt, Vues des Cordillères. Avec 19 planches. 2 Vols. 8. Paris 1816, Gide & Baudry. (Diese Ausg.)

[5458.] **Haar & Steinert** in Paris suchen unter Preisangezeige:  
1 Lagerbring, Bemerkungen über die Schicksale der Bildersammlung der Königin Christine in Schweden.

- [5459.] **Franz Nziwnas** in Prag sucht und erwartet baldigst Offerten von:  
1 Haubold, Opuscula academica, 2 Vol. 1826.  
1 Authenticum novellarum, ed. Heimbach. 1846.  
1 Lex Romana Visigothorum. Ed. Haenel. 1849.  
1 Pfeiffer, B. W., praktische Ausführung aus allen Theilen der Rechtswissenschaft. 4. H. 1838—1846, Hahn. V. bis VIII. Band.
- [5460.] Die Nossberg'sche Buchh. in Leipzig sucht in guten Exemplaren:  
Augustini opera omnia, 12 Vol. Fol. Antwerp. 1700.  
Hieronymi opera omnia, 24 Vol. Venet. Bibliotheca veter. Patrum, 17 Vol. Fol. Par. 1644.  
Scriptor. veter. nov. et Vatican. collect., ed. Majo.  
Eusebii histor. eccles., ed. Heinichen.  
Socrates et Herm. Soz., ed. Valesius. Paris.  
Pindari carmina, ed. Ancemir.  
Plutarchi moralia, ed. Wyttensbach.  
Deliciae eruditior. seu veter. anecdotor. opusculor. collect. 18 Vol. 1746—1769.  
Oriens christianus etc., par Léguin. 30 Vol. Fol. 1740.  
Klein, Histor. ecclesiae christianaæ. 2 Vol. 1827.  
Hengstenberg, Christologie.  
Anthus, Ekkund.  
Rumohr, Kochkunst.  
Irving's Werke. Deutsch.  
Cooper's Werke. Deutsch.  
Dabelow, Concurs.  
Hartung, d. Partikeln der griech. Sprache.
- [5461.] **N. Voigtländer** in Kreuznach sucht billig unter vorheriger Preisangabe:  
1 Arneth, die Cinque-Cento-Cameen im Münzcabinet zu Wien.  
1 Schubert, Monnaies russes des derniers trois siècles. Text u. Atlas.  
1 Steinbüchel, Notice sur les médaillons romains en or du Musée de Vienne, trouvés en Hongrie dans les années 1797 et 1805.  
1 Graesse, Handbuch d. alten Numismatik.
- [5462.] **G. Butsch** in Augsburg sucht:  
1 Gerstäcker, Regulatoren.  
1 Cauchy, algebraische Analysis.  
1 Auffis, Fr. v., Lieder, bearb. v. Schlosser.  
1 Schmeller, bayerisches Wörterbuch.  
1 Mühlbach, Friedrich d. Große u. s. Hof.  
1 — Berlin u. Sanssouci.  
2 Hunolt's Predigten. Fol.  
1 Less-ii opuscula. Fol.  
1 Wiltsch, Handb. der kirchlichen Geographie u. Statistik. 2 Bde. 1846.  
1 Roschmann, Leben d. h. Valentin.  
1 Stetten, Briefe e. Frauenzimmers.  
1 Döllinger's Verordnungssammlung. Cplt.  
2 Weier u. Welte's Kirchenlexikon.
- [5463.] **Léon Tannier** in Danzig sucht billig:  
1 Mushacke, preußischer Schulkalender 1857. Berlin, Decker. 2. Theil apart.  
1 Allgemeines Völkerrecht.  
1 Die neuesten seerechtlichen Bestimmungen, welche beim letzten Pariser Congrèsse (1856) getroffen worden sind.
- [5464.] **A. Asher & Co.** in Berlin suchen:  
1 Beck, Ch. D., Anleitung zur Kenntniß der allgemeinen Welt- u. Völkergesch. für Studirende. 4 Bde. gr. 8. (1787—1807.)
- [5465.] **Fr. Hammerschmidt** in Frankfurt a/D. sucht neu brosch.:  
1 Diez, Poesie der Troubadours. Zwickau 1826.
- [5466.] **Herm. Fritzsche** in Leipzig sucht billig, gut erhalten:  
2 Merian's Topographie von Braunschweig-Lüneburg.  
2 — Topographie von Niedersachsen.  
1 Goethe's Werke. Cotta'sche gr. 8.-Ausgabe von 1816—1818. 1. u. 2. Bd. ap.
- [5467.] **Theob. Moritz** in Glauchau sucht:  
1 Gerstäcker, Regulatoren. — 1 Guškov, Zauberer. 1. 2. Bd. — 1 Meyer's Universum. 1—17. Bd. — Heine's Schriften. Compl. und einzelne Werke. — Bessere Belletistik. — Räubergeschichten. — 1 Kayser, Bücherlexikon. 9. 10. Bd.
- [5468.] **H. W. Schmidt** in Halle a/S. sucht:  
1 Petronius, Werke, von Schlüter.  
1 Eichhorn, Staats- u. Rechtsgeschichte. 5. Aufl.  
1 Burdach, Blicke in's Leben. Bd. 1. 3. 5.  
1 Temminck, Monogr. de mammalogie. Leid. 1835—1839. T. 2.  
1 Cuvier, Ossements fossiles. Edit. 3. 1825. Tom. I.
- [5469.] **Andreae & Co.** in Ruhrtort suchen:  
1 Mundt, Mirabeau.  
Gerstäcker's Romane.  
1 Förster's Bauzeitung bis 1856 incl.  
1 Gartenlaube 1853 u. 1854. Brosch. Neu.
- [5470.] **Friedr. Kaiser** in Bremen sucht:  
1 Behse, Geschichte der dtchsn. Höfe. Cplt. oder in einzelnen Abtheilungen. (Auschl. Sachsen.)
- [5471.] **Julius Springer's** Verlag in Berlin sucht unter vorheriger Preisangabe:  
1 Ritter's vergl. Erdkunde der Sinai-Halbinsel, Palästina und Syrien. I. u. II. Bd. 1. u. 2. Abtheil.
- [5472.] **Wolfgang Gerhard** in Leipzig sucht billig:  
1 Dlugossus, Hist. Polon. 2 Vol. Fol.
- [5473.] **J. G. Engelhardt** in Freiberg sucht gut erhalten unter vorheriger Preisangabe:  
1 Annales des mines. Série 1—4.
- [5474.] **Léon Tannier** in Stettin sucht billig, aber ganz gut erhalten:  
1 Kollar, bildliche Naturgeschichte. Mit col. Kpfen. 2 Thle. Pesth 1848—1853. Kart.  
1 Hesekiel, nachgeborener Prinz. 3 Thle.  
1 — drei Jahre.  
1 — Graf d'Anéthan.
- [5475.] **Carl Friedr. Fleischer's** Sort. in Leipzig sucht:  
1 Schwegler, Alb., über d. Composition d. Platonischen Symposions. 8. Tübingen 1843.
- [5476.] **Jul. Bagel** in Mülheim a. d. R. sucht und bittet um Franco-Offerten mit direkter Post:  
1 Grimm, deutsche Grammatik. 2. Auflage. 4 Bände. 3. Aufl. 1. Band.  
Div. Jahrgänge der Düsseld. Monatshefte.  
Div. Jahrgänge des Illustr. Dorfbarbier.
- [5477.] **Emil Baensch**, Königl. Hofbuchh. in Magdeburg sucht:  
Böhlinger, Kirchengeschichte.  
NB. Auch einzelne Theile sind willkommen.
- [5478.] **Sundby & Jespersen** in Flensburg suchen:  
Erichson, Naturgeschichte d. Insecten Deutschlands. I—IV. 3.
- [5479.] **D. Nutt** in London sucht:  
Humboldt, Recueil d'observations de zoologie. 2 Vols. 4.  
Köhler's Reichshistorie. Cplt.  
— Münzbelustigungen. Cplt.  
Seckendorff's spanisch-deutsches Wörterbuch. 3 Bde. 8.  
Morinus, de poenitentia. Fol.
- [5480.] **Williams & Norgate** in London suchen:  
1 Plautus, ed. Weise. Ed. 2. Vol. 1. Geh.  
1 Voigtländer, Platonis sententia de animalium praexistentia. Berlin 1844.  
1 Mustafa Ben Abdallah Hadschi Chalfa, Rumeli u. Bosna, übers. v. Hammer.
- [5481.] **Die Osw. Bertram'sche Buchh.** in Goslar sucht:  
1 Rottner, Jahresabschluß.  
1 Bischoffe, ausgew. Novellen u. Dichtungen. 1843. 1. u. 2. Band. (Alt.) Auch in einer andern Ausgabe.
- [5482.] **A. Cartellieri** in Stettin sucht billig:  
1 Blätter für literarische Unterhaltung, von Marggraff, 1856—1858.  
1 Deutsches Museum, v. Preuß, do.  
1 Grenzboten do.  
1 v. Hoffmann, Schlacht bei Borodino. Coblenz 1846.
- [5483.] **Jul. Weise** in Stuttgart sucht:  
1 Böhlinger, R.-Geschichte. I. 1. Abth. (Fehlt beim Verleger.)

[5484.] Th. Steingraeber in Elbing sucht:  
1 Liszt, Fréd. Chopin.

[5485.] W. L. Uthemann in Berlin sucht  
neu oder antiquarisch:  
1 Knorr, Muscheln. VI. Bd.

[5486.] Adolph Guslin in Berlin sucht bildig:  
1 Bachariae, 40 Bücher vom Staate.

## Burückverlangte Neuigkeiten.

[5487.] Wir bitten um Zurücksendung aller unverkauften Exemplare von:  
**Burns, Robert, Lieder.** Uebertragen von Georg Perz.  
**Schrader, die Associationen in ihrer gewerblichen, mercantilen und sittlichen Bedeutung.**

**G. F. Winter'sche Verlagsh.**  
in Leipzig.

[5488.] Ohne Aussicht auf Absatz lagernde Expre. von:  
**Des deutschen Landmanns Practica.**  
erbitten wir uns schleunigst zurück.  
Ergebnist Dresden.

**G. G. Meinhold & Söhne.**

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### Angebotene Stellen.

[5489.] In einer freundlichen Stadt Böhmens ist eine Gehilfenstelle zur sofortigen Besetzung vacant. Dasselbe bietet sich einem thätigen jungen Manne Gelegenheit, in allen Geschäftszweigen ein möglichst selbstständiges Wirken zu entfalten, bei entsprechendem Gehalte und guter Behandlung. Bewerber, welche auch böhmisch sprechen, erhalten den Vorzug.

Offerter unter der Chiffre A. B. befördert die Buchhandlung von J. v. Neugebauer's Brüder in Olmütz.

[5490.] Unter günstigen Bedingungen wird für ein bedeutendes Musikaliengeschäft in einer der größten Städte Norddeutschlands ein mit den erforderlichen Schulkenntnissen ausgerüsteter junger Mann im Alter von ca. 15 Jahren als Lehrling gesucht.

Reflectirende wollen sich, betreffende Empfehlungen beifügend, franco an Hrn. Friedr. Hofmeister, Musikalienhändler in Leipzig, wenden.

[5491.] Bei Untechneter ist eine Lehrlingsstelle offen und gleich oder doch baldigst durch einen jungen Mann mit den nötigen Schulkenntnissen zu besetzen. Es wird demselben Gelegenheit geboten, sich mit allen dem Buchhandel verwandten Fächern vertraut zu machen. Offerter wie Anfragen wegen der Bedingungen werden direct franco erbeten.

Trier, 29. März 1859.

**Jr. Lins'sche Buchhandlung.**

### Gesuchte Stellen.

[5492.] Ein erfahrener Gehilfe, der das preußische Buchhändler-Examen gemacht hat, sucht zu Juni eine Stelle als Gehilfe oder Geschäftsführer.

Derselbe besitzt neben tüchtigen buchhändlerischen Kenntnissen auch Geläufigkeit im Französischen und Englischen. Nächstes durch Herren Fr. Volkmar in Leipzig.

## Vermischte Anzeigen.

[5493.] Keine Disponenden von

Brandt, Lebensbilder.  
— Carol. Perthes.  
— Louise Reichardt.  
— Gedankenperlen.

Sind Commissionsartikel.

**Th. Ulrici in Karlsruhe.**

[5494.] Wir haben auf unsern Remittenden-Facturen ausdrücklich bemerkt:

### Keine Disponenda!

Wir können dieselben durchaus nicht gestatten und erwarten bis zur Ostermesse vollständige Remission des nicht Abgesetzten, sowie auch rechtzeitige Zahlung ohnliefertrag. Leipzig.

**Falcke & Hößler.**

[5495.] Zur Nachricht.

Deckung meiner D.-M.-Zahlungsliste befindet sich bereits in den Händen meines Herrn Commissionärs \*), und ersuche ich diejenigen Herren Verleger, welche ihren Saldo bereits jetzt von mir zu erhalten wünschen, sich deshalb in directen Briefen an mich wenden zu wollen.

Brünn, d. 20. März 1859.

**Carl Winiker.**

\*) Den Empfang becheinigen  
Gebhardt & Neßland in Leipzig.

[5496.] Ich bitte wiederholt, meinen Verlag ohne Ausnahme nur von Leipzig zu beziehen und keine directen Bestellungen nach Hannover zu machen, wo ich nicht ausliefern lasse.

**Louis Ehlermann in Hannover.**

[5497.] Herr G. Neuse in Sondershausen hat gegenwärtig eine Schrift:

Uebersicht der englischen Literatur im 19. Jahrhundert, von Dr. Julian Schmidt, veröffentlicht. Sowohl das Verfahren Herrn Neuse's hierbei, als auch seine früheren Ankündigungen dieser Schrift, nötigen mich zu der öffentlichen Erklärung:

- 1) daß diese „Uebersicht“ lediglich ein nur für leichte Unterhaltungslectüre bestimmter Aufsatz ist, den ich vor 2 Jahren für eine von Herrn J. A. Römerberg herausgegebene encyklopädische Zeitschrift geschrieben habe;
- 2) daß die erste Ankündigung des Wiederabdrucks ohne mein Vorwissen und die Veröffentlichung gegen meinen ausdrücklichen Widerspruch erfolgt ist.

Leipzig, 31. März 1859.

**Dr. Julian Schmidt.**

### Verlags-Nest-Auslagen

von popul. Schriften oder Werken über Oct., Technol., Handelsw., Kochbücher u. Fremdwörterb. z. c. kauft fortwährend und bittet um gefl. Offerten unter billigster Preisbestimmung

**F. A. Reichel in Bautzen.**

[5499.] Verleger von Artikeln, welche sich für Kunst- und Schreibmaterialienhandlungen und Buchbinder eignen, bietet ein gewandter Provisionsreisender, gelernter Buchhändler, seine soliden Dienste an. Geneigte Offerten nehmen die Herren Bauer & Raspe in Nürnberg entgegen.

[5500.] Erklärung

des Professor Scheidler, den soeben (in Commission) bei Fernau erschienenen Universitäts-Almanach für 1859 betreffend.

In diesem befindet sich meine „Geschichtliche Darstellung der Entstehung der Hochschulen, sowie der Idee des deutschen Universitätswesens“

in einer früheren Bearbeitung dieses Themas, welche ich im Herbst 1855 d. m. Advocaten Herrn Zahn in Rudolstadt auf seine Bitte für einen für das obengenannte Jahr von ihm projectirten Almanach überlassen hatte, natürlich unter der Bedingung eines Honorars und unter Voraussetzung des wirklichen Abdruckes; auch hatte ich mit die anderweitige Benutzung ausdrücklich vorbehalten. Der Almanach erschien jedoch weder 1855, noch 1856 und 1857, ebenso wenig erhielt ich mein Honorar, ja schon im Jahre 1856 nicht einmal Antworten auf meine Mahnschreiben! Da ich bei dem Herannahen unseres Jubelfestes jene Abhandlung mit einigen andern akademischen Schriften (von denen jedoch nur eine im August in der Minerva 1858 erschien) herausgeben wollte, so ließ ich bereits im Winter 1857/58 den Genannten durch einen Rechtsanwalt und durch einen Freund an seine Verpflichtung erinnern und ihm erklären, daß ich nun meine Arbeit anderweit herausgeben würde. Zu einer Erfüllung jener auf dem Rechtswege zu nötigen, wurde mir mit Hindeutung auf ein bekanntes Sprichwort abgerathen. Überdies wiederholte derselbe noch im Mai 1858 dem erwähnten Freunde gegenüber, daß „er mir gleich vom Anfang an das Recht zugestanden, diese Arbeit wieder abdrucken zu lassen, und das gestünde er mir auch jetzt noch zu.“

Hieraus ist zu ersehen, daß ich nur mein unbestreitbares Recht geltend machte, indem ich jene, übrigens vielfach noch verbesserte Bearbeitung als Einleitung zu meinen im März d. J. in allein rechtmäßigem Verlage erschienenen „Jenaischen Blättern“ veröffentlichte, sowie, daß dieselbe in dem „Universitäts-Almanach für 1859“ wider meinen Willen und mein Wissen, und ohne Zug und Recht, überdies in unvollkommen Form abgedruckt worden.

Jena, 24. März 1859.

**Dr. K. H. Scheidler.**

Unterzeichneter bekundet nach Einsicht der bezüglichen Correspondenz die Richtigkeit des in der obigen Erklärung behaupteten Sachverhalts.

Jena, den 25. März 1859.

**Dr. Bauer,  
Großh. Amtsactuar.**

[5501.] Antwort  
für Herrn Joseph Baer in Frankfurt a/M.

Nicht gewöhnt, mich in öffentlichen Blättern herumzustreiten, kann ich heute doch nicht umhin, auf Ihre Aufforderung im Börsenblatt 1859, Nr. 40, Folgendes zu erwiedern: Nr. 1, 2, von der russischen Zeitschrift „Der Pfeil“ erschien voriges Jahr im Selbstverlag des Hrn. J. Golovin in Berlin und wurde bei Hrn. K. Schulze dort gedruckt. Auf Wunsch des Hrn. J. Golovin habe ich diese beiden Nummern an einige wenige Handlungen commissionsweise expediert und kann demnach vom Verlage keine Rede sein, sowie auch fernere Nummern von mir nicht mehr debitirt werden.

Hätten Sie bei mir dieserhalb angefragt, so würde ich Ihnen diesen Tharbestand ebenso mitgetheilt haben, und bitte ich, Ihre weiteren Beschwerden nur an Hrn. J. Golovin (wenn ich nicht irre) d. J. in Frankfurt a/M. zu richten. Von einem Gebrauch Ihrer Firma in meinen Verlagsunternehmungen kann ebenfalls nicht die Rede sein, da dies doch allen geschäftlichen Usancen zuwiderliefe.

Leipzig, den 5. April 1859.

Heinrich Hübner.

[5502.] Herrn Emil Stechert  
habe ich auf seine letzte Entgegnung keine andere Antwort zu geben, als das bereits früher und namentlich im Börsenblatte Nr. 35. Gesagte. Ich habe denn doch meine Zeit und mein Geld zu lieb, um ihm dasselbe noch einmal zu wiederholen. Wer sich die Mühe gegeben hat, bis dahin die betreffenden Artikel zu lesen, wird hoffentlich „die Ehrenhaftigkeit seines Verfahrens“ jetzt zur Genüge beurtheilen können.

Potsdam, 31. März 1859.

J. Schlesier.

[5503.] Zu Inseraten  
empfehlen wir  
**Die Glocke.**  
Illustrirte Wochenzeitung für Politik  
und sociales Leben.

Insertionspreis für die dreispaltige Nonpareille-Zeile oder deren Raum 4½ Pg. no.  
Leipzig. Engl. Kunst-Anstalt  
von A. H. Payne.

[5504.] **Kölnerische Zeitung.**

Inserate

(à Petitzelle oder deren Raum 2 Pg. — bei  
f. g. Reclamen in gleicher Raumbenutzung  
3 Pg.)  
vermittelt die Untergeschriebene und  
stellt deren Beträge bei offenem Gonto  
in Jahresrechnung.

Die Kölnerische Zeitung erscheint täglich und hat noch neuerdings eine beträchtliche Ausdehnung ihres Leserkreises erfahren; Anzeigen jeder Art finden daher durch dieselbe die umfangreichste und zweckmäßigste Verbreitung.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchh.  
in Köln.

[5505.] Zu Inseraten  
empfehle ich Ihnen die in meinem Verlage erscheinende

### Volks-Zeitung,

deren Auflage jetzt 15,000 Exemplare beträgt und in fortwährendem raschen Steigen begriffen ist. Der Insertionspreis ist 2 Pg pro Petitzelle, und stelle ich den geehrten Handlungen, welche in Geschäfterverbindung mit mir stehen, die Insertionsbeträge in Jahresrechnung.

Berlin. Franz Duncker.  
(W. Besser's Verlagsh.)

[5506.] Da ich vom 1. April d. J. ab statt der Privilegierten Stettiner Zeitung die „Neue Stettiner Zeitung“ unter meiner verantwortlichen Redaktion herausgeben werde und der Abonnentenkreis für die „Neue Stettiner Zeitung“ derselbe bleiben wird wie bisher bei der Priv. Stettiner Zeitung, so ersuche ich die verehrlichen Verlagsbuchhandlungen, ihre Zeitschriften und Bücher sendungen behufs Revision durch meine Zeitung nicht mehr an die Adresse der Privilegierten Stettiner Zeitung, sondern an die der „Neuen Stettiner Zeitung“ gelangen zu lassen.

Inserate nimmt Herr Heinrich Hübner in Leipzig wie bisher an.

Stettin, im März 1859.

H. Schoenert,  
Redacteur der Priv. Stett. Zeitg.

### Familiennachrichten.

[5507.] Den am 19. März Mittags 1 Uhr im 77. Lebensjahr an volliger Entkräftung erfolgten Tod des Buchhändlers und Buchdruckers

Carl Gotthilf Röthe  
geigen wir hiermit ergebenst an.

Graudenz, den 25. März 1859.

Die Hinterbliebenen.

### Uebersicht des Inhalts.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Internationales Autorecht. — Reditsfrage. — Mischellen. — Verbote. — Neuigkeiten der ausländischen (begl.) Literatur. — Angegebene Nr. 5407—5507. — Börse in Leipzig, am 4. April 1859.

Amonekta in Wien 5408.	Ebner in II. 5413.	Runkl.-R. & C. 5403.	Schmidt, Dr. Jaf., in Prag. 5497.
Andreas & S. 5409.	Üblermann 5407, 5406.	Rey 5416, 5451.	Schmidt in D. 5442.
Annonine 5409, 5489—90 5492.	Engelhardt 5473.	Libr. Strang. 5418.	Schnet 5416—17, 5419, 5421, 5427.
5489, 5507.	Enslin, H. 5456.	Linde in P. 5443.	Schoenert in Stettin 5506.
Abert & C. 5450, 5461.	Haaslin, T. G. R. 5430.	Ring 5491.	Schuldbuchb. in B. 5454.
Bogel in M. 5445, 5476.	Kalde v. R. 5494.	Weinbold & S. 5488.	Syringer's Berl. 5471.
Bangel & S. 5455.	Kleischer, G. J. 5475.	Werig in G. 5467.	Siegenrauber 5484.
Paech in M. 5477.	Krand 5448.	Würtmann 5420.	Sandby & J. 5478.
Wed in R. 5483.	Kreide 5428.	Rutt 5479.	Thimm 5425.
Beck in Stuttgart. 5431.	Kriegel 5447.	Reichel 5498.	Trübner & C. 5423, 5429.
Bender 5440.	Krieger, G. 5466.	Reidner 5444.	Ullrich 5493.
Berling 5441.	Herbart 5472.	Riegel's Berl. in B. 5410, 5433.	Ullmann 5485.
Berram in G. 5481.	Herschel in B. 5435.	Rosberg 5460.	Berl.-Gomp. in B. 5426.
Besser'sche Buchh. in B. 5422.	Hast & S. 5458.	Rößnagl 5457, 5459.	Voigtländer 5461.
Breitkopf & H. 5411.	Hämmerlich 5465.	Sauzier in D. 5463.	Weidmann 5434.
Brockhaus 5415, 5492, 5461.	Hanemann 5438.	Sauzier in S. 5474.	Wette 5483.
Büsch 5402.	Hinstorff in B. 5424.	Scheibler in Zena 5500.	Williams & R. 5480.
Gartelli 5452.	Hübner 5501.	Schellwig in Prag. 5407.	Winter 5495.
Doeberitzer 5439.	Jacob 5452.	Schindler 5402.	Winter, G. S., in B. 5487.
DuMont-Schauberg 5501.	Kaiser in B. 5470.	Schindler 5436.	
Dunder, H. 5412.	Klemm, G. L., in B. 5449.	Schleifer 5402.	
Dunder, H. 5505.	Kollmann in P. 5414.	Schmitt in B. 5408.	

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.

### Börse in Leipzig, am 4. April 1859.

Wechsel.	Ango- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . .	1 k. S. 142½	—
2 Mt. —	12 Mt. —	57½
Augsburg pr. 100 fl. in 52½ fl. F. . . .	1 k. S. 12 Mt. —	99½
Berlin pr. 100 ,p. Pr. Crt. . . .	1 k. S. 12 Mt. —	—
Bremen pr. 100 ,p. Lsdr. à 5 ,p. . . .	1 k. S. 109½	—
Breslau pr. 100 ,p. Pr. Crt. . . .	1 k. S. 12 Mt. —	99½
Frankforta. M. pr. 100 fl. in S.W. . . .	1 k. S. 12 Mt. —	57½
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. . . .	1 k. S. 152	—
London pr. 1 Pf. St. . . .	1 Tagedat. 3 Mt. —	6. 19½
Paris pr. 300 Frs. . . .	1 k. S. 80	—
Wien pr. 150 fl. in Oestr. Währ. . . .	1 k. S. 91	89½

### Sorten.

Kronen (Verens-Hand.-Goldm. à 1/2 Zpfld. Brutto u. 1/2 Zpfld. fein) pr. St.	—	9.5
Augustd'or à 5 ,p. Pr. Stück Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or " " " d°.	—	—
And. ausl. Louisd'or " " " d°.	9½	—
K.R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	5. 13½
Holland. Duc. à 3 ,p. Agio pr. Ct.	—	4%
Kaiserl. d°. d°. " " " d°.	—	4%
Conv. Species u. Gulden " " " d°.	—	—
Idem 20 Kr. " " " d°.	100%	—
Idem 10 Kr. " " " d°.	97½	—
Gold pr. Zollpfund fein . . . .	—	456
Silber " " " d°. . . .	—	29½
Wiener Banknoten in 20 fl. F. . . .	—	—
Idem in Oestr. Währ. . . .	—	91
Div. ausl. Cassen-Anweis. à 10 ,p. . . .	—	99½
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)	—	90½

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferne Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 ,p. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505):

1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Thüring. Bank, 5) die Gera. Bank, 6) die Anhalt-Dessau. Landesbank, 7) die Rostock. Bank, 8) die internationale Bank in Luxemburg.